

Gebrauchs- und Montageanleitung
Operating and installation instructions

Zip Hydroboil® Plus

Zip Hydroboil® Plus



de > 2

en > 16

fr > 30



Inhaltsverzeichnis

DE

1. Sicherheitshinweise 3

2. Gerätebeschreibung 4

3. Technische Daten 4

4. Installation 5

 Geräte montieren 6

 Wasseranschluss 6

 Installation eines externen Ionenaustauschers 7

 Elektroanschluss 8

 Zusammenbau 9

 Inbetriebnahme 9

5. Bedienung 9

 Verbrühschutz 9

 Hauptbildschirm 10

 Hauptmenü 11

 Einstellungen 11

 Energiesparen 12

 Konfigurieren 12

 Info 12

 Service 12

6. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst 13

7. Wartung und Pflege 14

 Reinigung 14

 Weitere Wartungsarbeiten 14

8. Umwelt und Recycling 14

9. Garantie 15

1. Sicherheitshinweise



**Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen!
Bewahren Sie diese Hinweise für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!**

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt. Die dem Gerät beigelegten Anleitungen entsprechen dem technischen Stand des Gerätes.

Die jeweils aktuelle Ausgabe dieser Anleitung ist online verfügbar unter: www.clage.de/downloads

- Vorsicht beim Heben. Das Gerät ist schwer und sollte aus Sicherheitsgründen nicht allein angehoben werden. Heben Sie den Hydroboil nicht an der Zapfarmatur, der Bedienteilabdeckung oder einem der Anschlüsse an. Das genaue Gewicht ist den technischen Daten zu entnehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Bereiten von Trinkwasser verwendet werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 50 °C liegen und das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- In Regionen mit hoher Wasserhärte können durch Kalkablagerungen im Heißwasserbehälter des Zip Hydroboil Probleme auftreten. Daher sollte das Gerät regelmäßig gewartet werden. In diesen Fällen empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung eines externen Ionentauschers zur Kalkreduzierung.
- Gelegentlich kann Dampf bzw. kochendes Wasser durch das Entlüftungsrohr oder die Zapfarmatur austreten. Stellen Sie einen Ablauf an beiden Positionen sicher.
- Wasser und Dampf aus dem Gerät sind sehr heiß. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verbrühungen führen.

2. Gerätebeschreibung

Der Zip Hydroboil® Plus ist ein elektronischer Kochendwasserautomat für den erhöhten Kochendwasserbedarf in Teeküchen, Kantinen oder Gastronomiebetrieben. Das Zweikammersystem mit Edelstahlbehältern verhindert ein Vermischen von Zulaufwasser und Kochendwasser und garantiert so immer gezapftes Wasser nahe dem Siedepunkt.

Zip Hydroboil® Plus 3



Zip Hydroboil® Plus 5



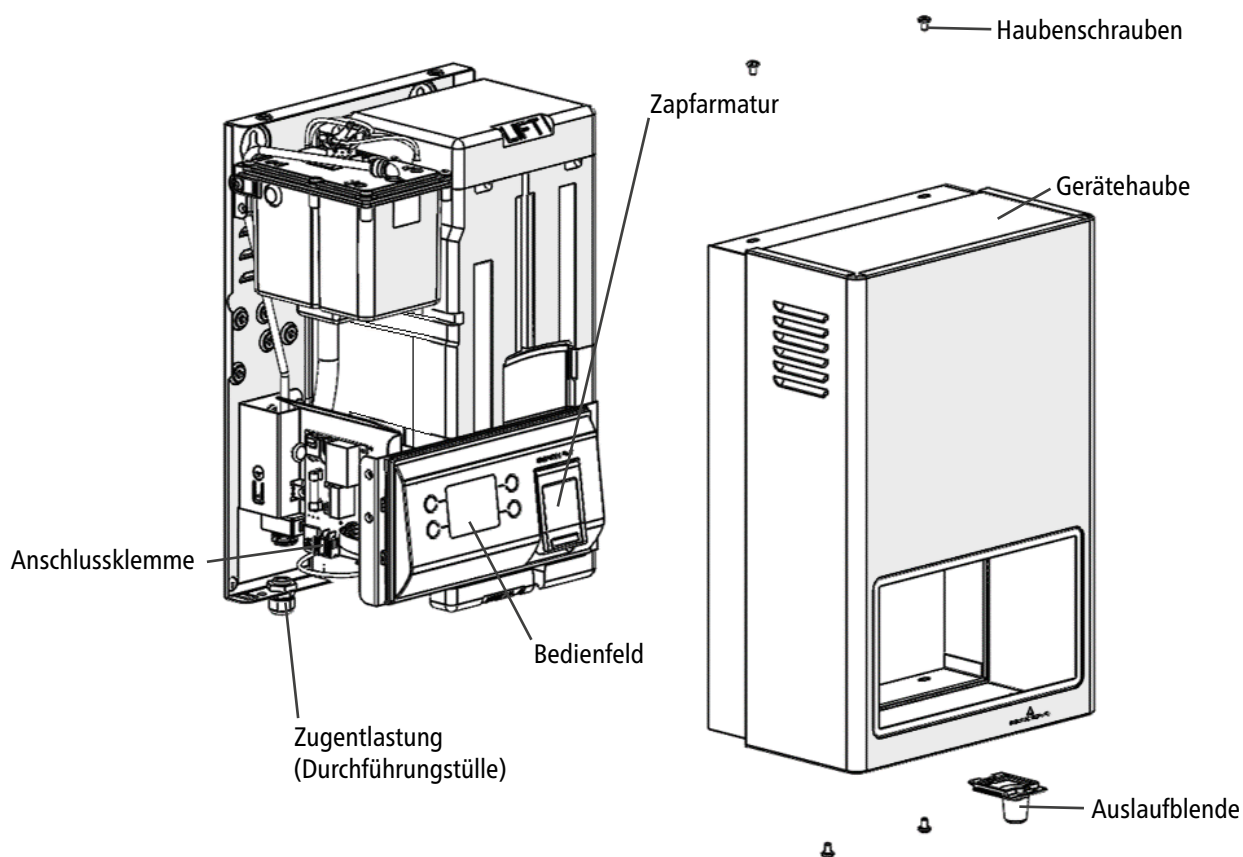
Zip Hydroboil® Plus 7



3. Technische Daten

Typ	Zip Hydroboil® Plus 3	Zip Hydroboil® Plus 5	Zip Hydroboil® Plus 7	
Nennspannung	1~/N/PE 220 – 240 V AC			
Nennleistung	kW	1,4	2,2	2,2
Nenndruck	MPa / bar	0,07 – 0,50 / 0,7 – 5,0		
Temperaturbereich Heißwasser	°C	98 – 100		
Heißwassertankvolumen	Liter	3	5	7,5
Aufheizzeit bei 15 °C Zulauftemperatur	Min.	17	17	24
Maße (H × B × T)	cm	43,1 × 28,9 × 18,0	46,5 × 31,8 × 19,8	57,8 × 31,8 × 19,8
Gewicht (gefüllt)	kg	12,5	16,5	20,5
Wasseranschluss		G ½"		
Umgebungstemperatur	°C	5 – 50		
Schutzklasse nach VDE		Klasse I		
Schutzart		IP20		

4. Installation

**Zu beachten sind:**

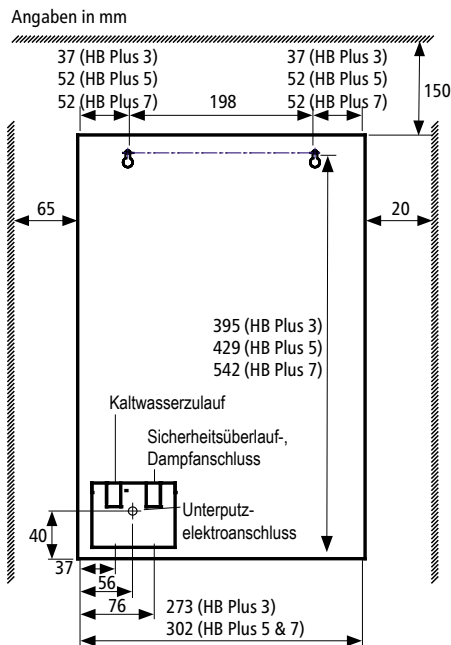
- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass...

- die vorgesehene Installationswand eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gerätegewicht mit Wasserfüllung besitzt.
- ein mit einem Absperrhahn ausgerüsteter Wasseranschluss mit dem Nenndruck des Gerätes in Reichweite der Zulaufleitung vorhanden ist und dieser auch nach der Installation des Gerätes noch erreichbar sein wird.
- ausreichend Sicherheitsabstände vorhanden sind. Positionieren Sie den Hydroboil so, dass für Wartungszwecke nach oben ein Mindestabstand von 150 mm, nach links von 65 mm und nach rechts von 20 mm vorhanden ist – der Auslauf der Zapfarmatur sollte sich mindestens 360 mm oberhalb der Abtropffläche bzw. dem Spülbecken befinden.
- das Gerät so installiert wird, dass die Geräteunterseite waagrecht ausgerichtet ist.
- eine ausreichend dimensionierte Schutzkontaktsteckdose oder ein leicht zugänglicher 220 – 240 V Wechselstromanschluss mit zweipoligem Trennschalter vorhanden ist.
- der Wasserdruck der Zuleitung 5,0 bar (0,5 MPa) nicht überschreitet. Anderenfalls muss ein 3,5 bar Druckminderventil (0,35 MPa) in den Kaltwasserzulauf installiert werden.
- eine Abflussmöglichkeit für Tropf- und Kondenswasser unter dem Gerät vorhanden ist.

4. Installation

DE



Geräte montieren

- Die Unterkante des Auslaufs sollte sich mindestens 280 mm (nominal 360 mm) über der Abtropffläche befinden. (Wenn größere Gefäße befüllt werden sollen, muss der Abstand vergrößert werden.)
 - Für Wartungsarbeiten muss ein Mindestabstand von 150 mm nach oben, 65 mm nach links und 20 mm nach rechts eingehalten werden.
1. Den Hydroboil an der vorgesehenen Stelle an die Wand halten und so positionieren, dass sich der Auslauf über einer Abtropffläche oder einem Spülbecken befindet.
 2. Die Ecken des Hydroboil an der Wand anzeichnen, um die Bohrschablone an der Wand korrekt positionieren zu können.
 3. Die Bohrschablone an der Wand platzieren und die angezeigten Montagebohrungen bohren ($\varnothing = 10$ mm).
 4. Haubenschrauben oben und unten am Hydroboil lösen und die Gerätehaube abnehmen.
 5. Das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen.

Hinweis: Das Gerät ist schwer. Tragen Sie bei der Installation geeignete rutschfeste Sicherheitshandschuhe.

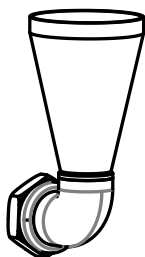
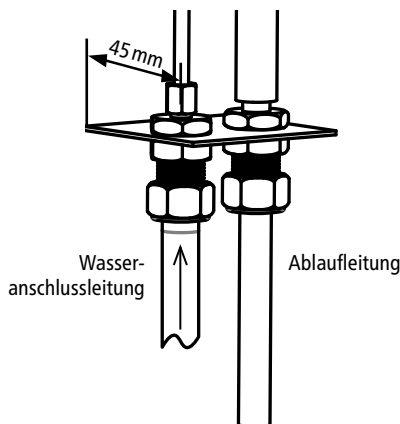
Wasseranschluss

Der Hydroboil ist ein offener Kochendwasserautomat. Aus diesem Grund muss wie nebenstehend beispielhaft abgebildet ein Luftspalt in der Entlüftung am Dampfanschluss vorgesehen werden.

1. Spülen sie die Wasseranschlussleitung gründlich durch, um Ablagerungen und Schmutz zu entfernen.
2. Schließen Sie die Wasseranschlussleitung direkt an das 1/2-Zoll-Gewinde am Kaltwasserzulauf an.
3. Verbinden Sie die Ablaufleitung mit dem 1/2-Zoll-Gewinde am Dampfanschluss. Achten Sie darauf, dass die Ablaufleitung in einer offenen Luftstrecke enden muss. Das Ende der Ablaufleitung kann beispielsweise über einem Spülbecken oder über einem KAS Ablauftrichter positioniert werden.
4. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit.
5. Schließen Sie die Wasserzufuhr wieder, um ein Auslaufen des Gerätes zu vermeiden.

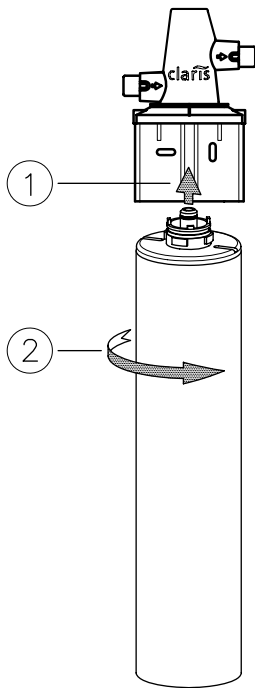
Hinweis: Die Ablaufleitung muss an der Unterseite des HydroBoil in ein Rohrstück mit 15 mm Durchmesser geführt werden. Dieses muss ein permanentes Gefälle aufweisen, darf nicht länger als 3 m sein, nicht mehr als drei rechtwinklige Krümmungen aufweisen und keine direkte Verbindung zu einem Abflussrohr aufweisen (Luftspalt).

Das austretende Wasser der Ablaufleitung kann sehr heiß sein.



Aufputztrichter KAS 2
(Artikelnr.: 4100-4086)

4. Installation



Filterkopf Artikelnummer: 84519
 Filterkartusche (Kapazität bei 10 °dH)
 Artikelnummer: 84500 = 4200 ltr
 Artikelnummer: 84501 = 8500 ltr
 Artikelnummer: 84502 = 20000 ltr

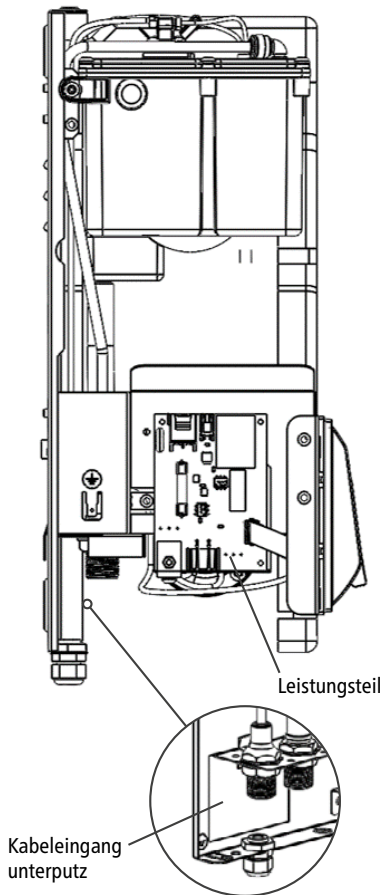
Installation eines externen Ionenaustauschers

Ein externer Ionenaustauscher sollte ab 10 °dH verwendet werden, um die Kalkbildung in dem Heißwassertank des Gerätes zu vermindern und dadurch die Wartungsintervalle zu verlängern.

Hinweis: Beachten Sie bei der Installation eines externen Ionenaustauschers die mitgelieferten Anleitungen des Filterkopfes und der Filterpatrone.

Hinweis: Um den Ionenaustauscher bei der Erstinbetriebnahme zu spülen, verbinden Sie ihn direkt mit dem Eckventil und lassen das Wasser in einen Eimer oder Abfluss ablaufen (je nach Größe: 500 = 2-3 min, 1000 = 3-5 min, 2000 = 5-7 min).

1. Verbinden Sie das Eckventil mit dem Wasserzulauf des Ionenaustauschers.
2. Verbinden die den Wasserauslauf des Ionenaustauschers mit dem Kaltwasserzulauf des Hydroboil-Gerätes.



Elektroanschluss

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.

Aufputzelektroanschluss

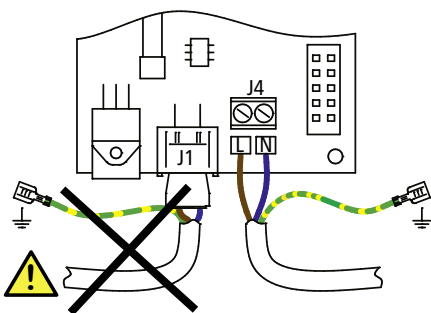
1. Schalten Sie die Anschlussdose / Steckdose spannungsfrei.
2. Verbinden Sie die Anschlussleitung mit der Stromversorgung:
 - a. Bei Anschluss mit Stecker den Schutzkontaktstecker in eine entsprechend abgesicherte Steckdose stecken.
Stellen Sie sicher, dass die Steckdose an den Schutzleiter angeschlossen ist.
 - b. Für Festanschluss den Stecker der Anschlussleitung abtrennen und die Leitung direkt an eine entsprechend abgesicherte Anschlussdose anschließen.
Der Schutzleiter muss angeschlossen werden.

Noch keine Spannung zuschalten!

Unterputzelektroanschluss

1. Schalten Sie die Anschlussleitung spannungsfrei.
2. Trennen Sie das vormontierte Anschlusskabel mit Schutzkontaktstecker vom Leistungsteil (J1), demontieren und entsorgen Sie es.
3. Führen Sie die Anschlussleitung durch den Kabeleingang für Unterputzanschluss in das Gerät. Sollte die Anschlussleitung von Außen in das Gerät geführt werden müssen, nutzen Sie die Zugentlastung (Durchführungsstülpe) als Zugang.
4. Verbinden Sie die Anschlussleitung mit der Anschlussklemme (J4) entsprechend dem Schaltplan.
5. Eine 6,3 mm Flachsteckhülse an dem Schutzleiter vercrimpen und am Masseanschluss anschließen.
6. Die Zugentlastung festdrehen, um das Kabel zu sichern (falls verwendet).

Noch keine Spannung zuschalten!



4. Installation

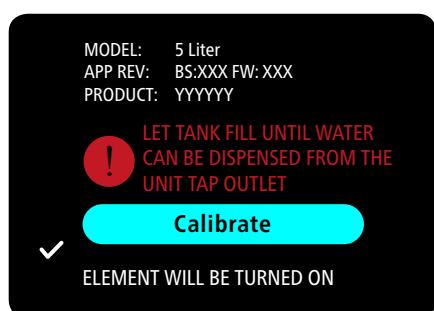
Zusammenbau

1. Die Gerätehaube wieder aufsetzen und mit den Schrauben an der Ober- und Unterseite festziehen.
2. Achten Sie beim Aufsetzen der Haube auf die korrekte Position des Kochendwasserschlauchs. Der Schlauch muss durch die Blende geführt werden.

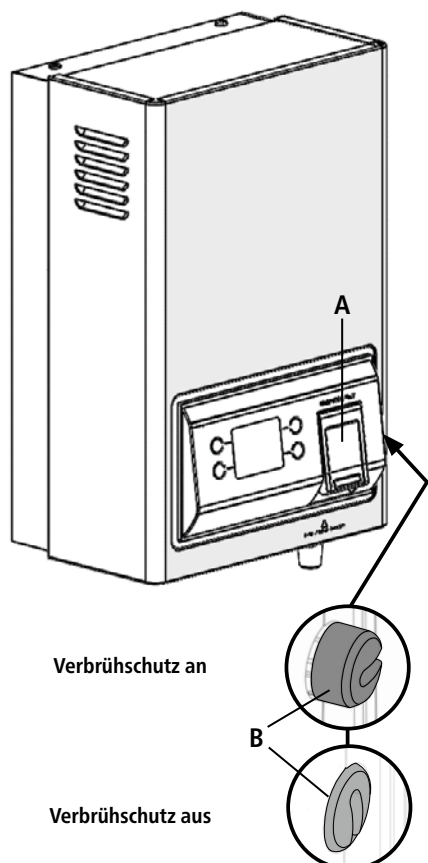
Inbetriebnahme

Noch keine Spannung zuschalten!

1. Die Erdung des Gehäuses mit einem Widerstandsmessgerät prüfen. Der elektrische Widerstand zwischen Schutzleiter und Gehäuseschraube darf 1 Ohm nicht überschreiten.
2. Öffnen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät und warten Sie ca. eine Minute, bis Wasser aus dem Zapfhahn entnommen werden kann.
3. Prüfen Sie die Wasserentnahme durch Drücken des Zapfarmatur-Hebels.
4. Nur wenn problemlos Wasser entnommen werden kann die Spannungsversorgung zum Gerät einschalten / Netzstecker einstecken.
5. Das Bedienfeld leuchtet auf und es wird die Kochpunkt-Kalibrierung angezeigt.
6. Starten Sie den Kalibriervorgang durch Tippen der Sensortaste neben dem Häkchen. Der Hydroboil Plus führt den Kalibriervorgang durch, indem der Tankinhalt einmal bis zum Siedepunkt erhitzt wird. Danach ist das Gerät betriebsbereit.



5. Bedienung



Der Zip HydroBoil Plus ist mit einer 2-Wege-Zapfarmatur zur Sofortentnahme von kochendem Wasser ausgestattet.

Tassenbefüllung

- Zur Heißwasserentnahme in kleinen Mengen die Zapfarmatur »A« drücken und halten. Das heiße Wasser fließt, bis der Hebel losgelassen wird.

Kannenbefüllung

- Um größere Behälter wie Teekannen und Töpfe zu befüllen, die Zapfarmatur »A« nach vorne ziehen, bis sie in horizontaler Stellung einrastet. Das Heißwasser fließt nun so lange, bis die Zapfarmatur wieder in die normale senkrechte Stellung zurückbewegt wird.

Hinweis: Das Wasser und der Dampf sind sehr heiß!

Verbrühschutz

Der Zip Hydroboil Plus ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet, die das Risiko einer unbeabsichtigten Bedienung der Zapfarmatur verringert.

Bei aktivem Verbrühschutz muss zusätzlich zur Zapfarmatur »A«, der Sicherheitsknopf »B« an der rechten Bedienfeldseite gedrückt werden.

- Zur Aktivierung des Verbrühschutzes drehen Sie den Sicherheitsknopf »B« mit einem Schlitzschraubendreher und richten die Schlitzöffnung zum Gerät hin aus. Der Federmechanismus drückt den Knopf nach Außen und die Zapfarmatur ist gesperrt.
- Zur Deaktivierung des Verbrühschutzes drücken Sie den Sicherheitsknopf hinein und drehen ihn um ca. 90° nach oben oder unten.

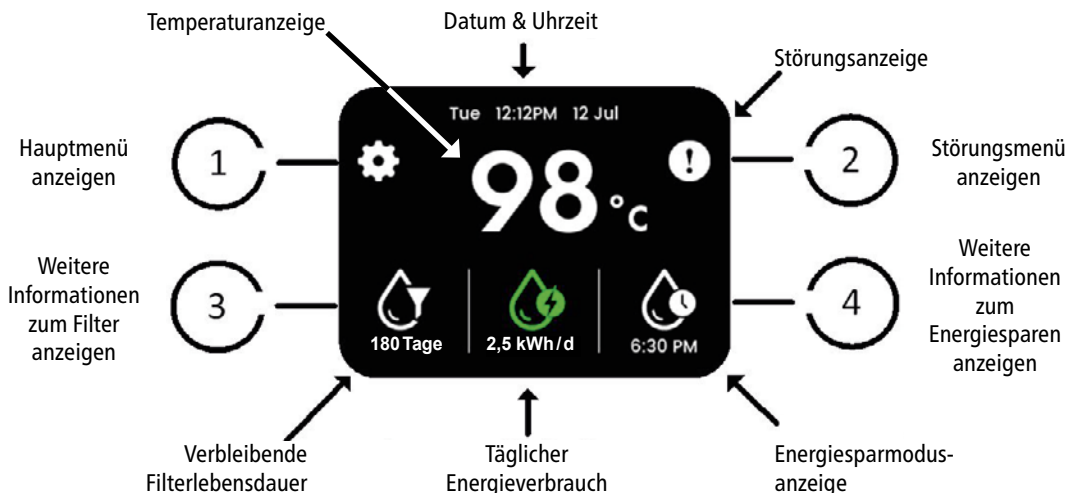
Der Hydroboil verfügt über ein LC-Display mit vier seitlichen Sensortasten zur Steuerung des Einrichtungs- und Bedienmenüs.

Hauptbildschirm




Der Hydroboil Plus befindet sich standardmäßig im Hauptbildschirm. Dieser kann je nach Einstellungen zwei verschiedene Modi abbilden:

1. Normaler Modus
2. Energiespar-Modus



Normaler Modus



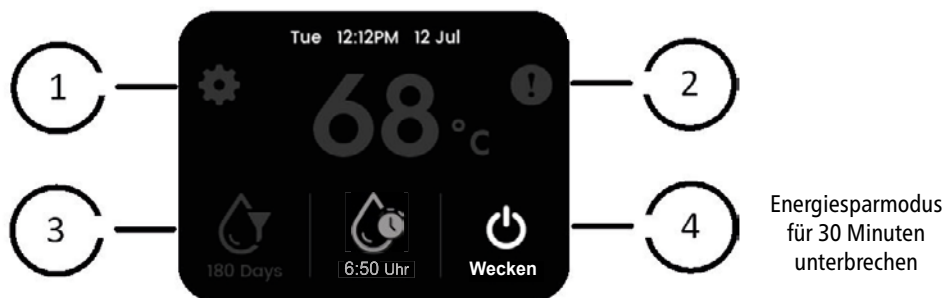
Energiesparmodusanzeige



-  Der Hydroboil Plus wechselt zur angezeigten Zeit in den Energiesparmodus
-  Der Hydroboil Plus wechselt bei Dunkelheit in den Energiesparmodus
-  Energiesparmodus deaktiviert

Störungsanzeige

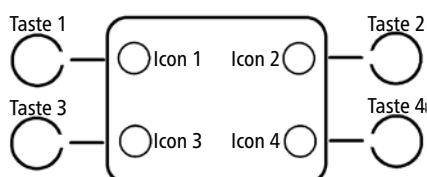
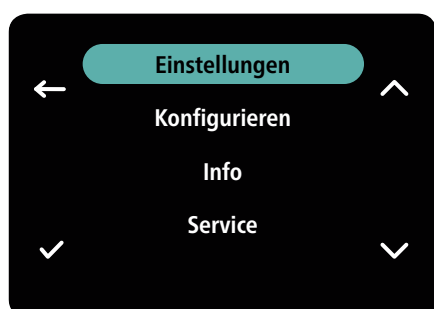
-  Es liegen keine Störungen vor (weiß)
-  Es liegen Störungen vor (rot)

Energiespar-Modus



-  Zur angezeigten Zeit verlässt der Hydroboil Plus den Energiesparmodus
-  Der Hydroboil Plus verlässt den Energiesparmodus sobald es im umgebenden Raum hell ist.

5. Bedienung

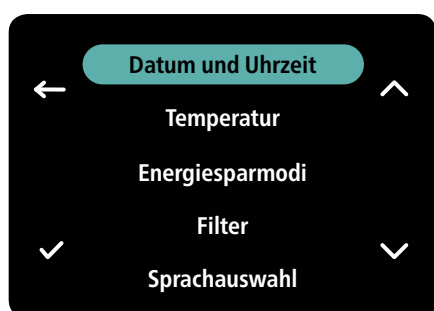


Hauptmenü

Durch Tippen auf die Taste 1 gelangen Sie in das Hauptmenü. Über die Sensortasten können Sie verschiedenen Funktionen auswählen und Untermenüs aufrufen. Je nach Verlauf der Bedienschritte verändern sich die Symbole zur Navigation im Hauptmenü an den Sensortasten. Wird kein Symbol angezeigt, ist die Taste funktionslos.

Tasten-Icons

- Wechsel zum vorherigen Element
- Wechsel zum nächsten Element
- Untermenü des markierten Elementes betreten
- Zum vorherigen Menü zurückkehren
- Hat drei verschiedene Funktionen:
 1. Untermenü des markierten Elementes betreten
 2. Das markierte Element auswählen, um es zu editieren
 3. Den Wert einer Eingabe bestätigen
- Den ausgewählten Wert um einen Schritt erhöhen
- Den ausgewählten Wert um einen Schritt verringern



Einstellungen

Datum und Uhrzeit: Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Ohne eine korrekte Uhrzeit funktionieren zeitgesteuerte Energiesparmodi nicht.

Temperatur: Geben Sie einen Sollwert zwischen 68 – 100 °C an.
Hinweis: Eine Einstellung auf 100 °C kann die Durchflussrate beeinträchtigen.

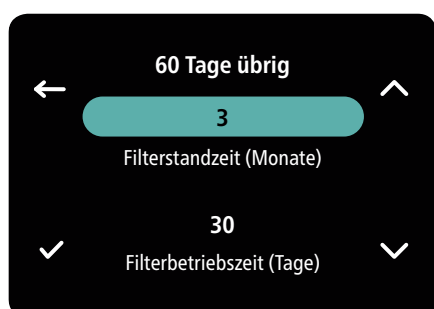
Energiesparmodi: Hier können verschiedene Energiesparmodi ausgewählt und aktiviert werden. Details siehe Abschnitt »Energiesparen«.



Filter: Bei Verwendung eines externen Filters wird hier die Standzeit des Filters in 1 – 14 Monaten eingegeben. Die Standzeit errechnet sich aus der Filterkapazität und dem Zapfvolumen pro Tag. Bei Verwendung gebrauchter Filter kann die bereits absolvierte Betriebszeit zusätzlich in 15-Tagesschritten eingetragen werden.

Das Filterprotokoll zeigt die Tage, an denen der Filterbetriebszeitähler zurückgesetzt wurde, sowie die verbleibende Filterstandzeit in Tagen an.

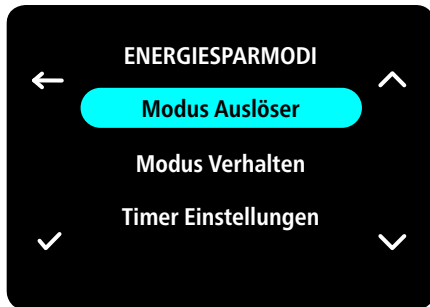
Hinweis: Um eine gleichbleibende Wasserqualität zu gewährleisten, empfiehlt sich ein Filtertausch alle 12 Monate.



Neue Filter sind grundsätzlich vor der ersten Benutzung zu spülen. Zur Filterspülung schließen Sie den Filter an das Eckventil an und lassen den Wasserauslauf des Filters in einen Eimer oder einen Abfluss ablaufen. Spülen Sie den Filter für ca. drei Minuten.

Achten Sie darauf den Betriebszeitähler zurückzusetzen.

Sprachauswahl: Stellen Sie Ihre gewünschte Menüsprache ein. Das Gerät ist werkseitig auf Englisch eingestellt. Für den Wechsel auf Deutsch begeben Sie sich in das Hauptmenü, wählen Sie »Settings«, anschließend »Language« und wechseln die Sprache auf »German«.



Energiesparen

Für einen energieeffizienten Betrieb lassen sich verschiedene Energiesparmodi auswählen. Das Gerät hält heißes Wasser nur vor, wenn es auch gebraucht wird und schaltet zu festgelegten Ruhezeiten ab.

Modus Auslöser

Hier können Sie den Energiesparmodus aktivieren / deaktivieren, sowie die Methode festlegen, auf welche Weise das Hydroboil den Sparmodus aktivieren soll:

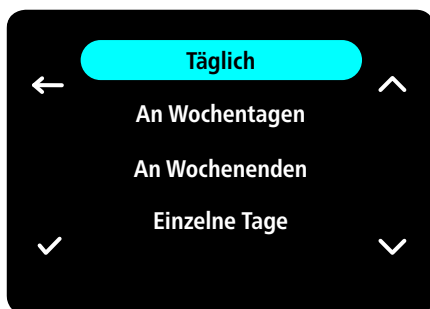
- Timer – Der Energiesparmodus startet und endet über einstellbare Zeiten.
Umgebungslicht – Der Energiesparmodus startet sobald es im umgebenden Raum dunkel wird und endet sobald es wieder hell wird.

Hinweis: Bei Auswahl von »Umgebungslicht« wird empfohlen den Lichtsensor zu kalibrieren (siehe Abschnitt »Konfigurieren«).

Modus Verhalten

Es stehen zwei Optionen zur Auswahl:

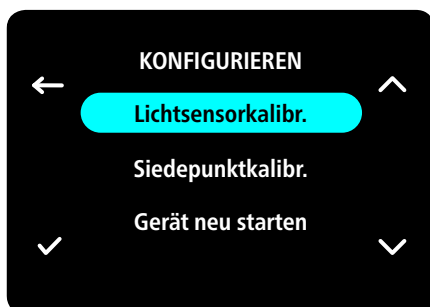
- AUS – Das Gerät schaltet die Heizung ab. Die Wassertemperatur fällt auf Raumtemperatur.
68 °C – Die Wassertemperatur wird auf 68 °C gesenkt. Dies hat den Vorteil, dass das Wasser schneller wieder auf Solltemperatur hoch geheizt ist.



Timer Einstellungen

Legen Sie die Zeiten fest, in denen Ihr Hydroboil Plus aktiviert sein soll und wann es sich im Ruhemodus befinden soll.

- Täglich AN / AUS Zeit für alle sieben Wochentage einstellen.
An Wochentagen AN / AUS Zeit für die fünf Arbeitstage einstellen.
An Wochenenden AN / AUS Zeit für die zwei Wochenendtage einstellen.
Einzelne Tage AN / AUS Zeit für die sieben Wochentage einzeln einstellen.



Konfigurieren

Die Sensoren des Hydroboil Plus lassen sich hier kalibrieren.

Lichtsensorkalibrierung

Der Lichtsensor ist für den Start der Energiesparmodi notwendig, wenn die Startmethode »Umgebungslicht« gewählt wurde.

Hinweis: Stellen Sie vor Beginn der Kalibrierung die typischen Lichtverhältnisse in der Umgebung sicher.

Siedepunktkalibrierung

Diese Funktion heizt einmal den Tankinhalt bis zum Siedepunkt hoch und zeichnet die Ergebnisse auf.

Gerät neu starten

Das Gerät startet einmal neu. Alle Nutzereinstellungen bleiben erhalten.



Info

Hier können die Gerätedaten und aktuelle Störungsmeldungen eingesehen werden.

Service

Menü für den Servicetechniker.

6. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst

Tritt ein Problem mit Ihrem Zip Hydroboil® Gerät auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Prüfen Sie ob Sie das Problem mit der beiliegenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DE

Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt.	Spannungsversorgung unterbrochen.	Spannungsversorgung überprüfen.
	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst kontaktieren.
Kein Wasserfluss bei Betätigung der Armatur.	Wasserversorgung unterbrochen.	Wasserversorgung überprüfen.
	Filter, Ventil oder Sieb verstopft.	Kundendienst kontaktieren.
Zu geringer Wasserfluss bei Betätigung der Armatur.	Auslauf zugesetzt / verkalkt.	Kundendienst kontaktieren.
Wasser kocht nicht oder heizt sehr langsam auf	Heizelemente verkalkt	Kundendienst kontaktieren.
Kochendwasser läuft leer und füllt nicht nach.	Möglicher interner Fehler.	Trennen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät und kontaktieren Sie den Kundendienst.
Überlastsicherung löst wiederholt aus.		
Gerät eingeschaltet aber heizt nicht.	Möglicher interner Fehler.	Kundendienst kontaktieren.

Sollte das Gerät weiterhin nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an:

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Deutschland

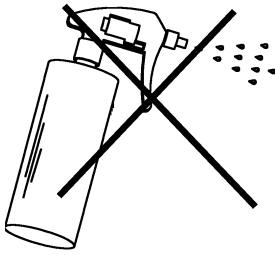
Fon: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

E-Mail: service@clage.de

7. Wartung und Pflege

DE



Reinigung

Die Oberflächen des Gerätes und der Armatur nur mit einem feuchten und hygienisch unbedenklichen Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät und die Armatur nicht mit einem Wasserstrahl reinigen, da dies die Elektronik beschädigen könnte.

Weitere Wartungsarbeiten

Um einen reibungslosen Betrieb des Gerätes dauerhaft zu gewährleisten, sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Kontaktieren Sie den Kundendienst für weitere Informationen.

Schließen Sie mit uns einen Wartungsvertrag ab. Unser Kundendienst kontaktiert Sie rechtzeitig vor der nächsten fälligen Wartung, um mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

8. Umwelt und Recycling

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die Elektronikschrott entgegennehmen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

9. Garantie

Dieses Gerät ist ein aus hochwertigem Material hergestelltes Präzisionsgerät und wird voraussichtlich viele Jahre störungsfrei seinen Dienst tun.

Keine Garantie wird auf die Lebensdauer einer mit dem Gerät installierten Filterpatrone gewährt, da die Patronenlebensdauer je nach Wasserqualität und Wasserverbrauchsrate unterschiedlich sein kann.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz unserer Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Für das Ausland gelten die in den Verkaufs- und Lieferbedingungen vereinbarten bzw. die gesetzlichen Garantiebedingungen des jeweiligen Landes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (nach Erfüllung, Rücktritt, Schadenersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller.

Für Ihr privat genutztes Trinkwassergerät gewähren wir ab Kaufdatum eine Garantie von 12 Monaten, bei gewerblicher Nutzung beträgt die Garantie ebenfalls 12 Monate. Voraussetzung für den Garantieanspruch ist, dass der mitgelieferte Garantieschein ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt wurde. Dieser Garantieschein muss bei der Inanspruchnahme der Garantie zusammen mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden. Am besten ist es, wenn Sie uns den Garantieschein nach der Installation zur Registrierung einschicken.

Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden oder Funktionsstörungen, die aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, durch unsachgemäße Verwendung, falschen Anschluss, Verschmutzung der Wasserein- oder -auslaufarmaturen, Nichtbeachtung der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung, eigenmächtige Eingriffe in das Gerät oder Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller stammen, entstanden sind.

Die Garantie erstreckt sich ferner nicht auf die natürliche Abnutzung des Gerätes.

Sobald ein Schaden / Mangel aufgetreten ist, muss dieser innerhalb von 14 Tagen nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden. Hiernach prüfen wir, ob der Garantieanspruch zu recht besteht. Für den Fall seines Bestehens entscheiden wir, auf welche Art der Schaden / Mangel behoben werden soll, ob durch einen von uns autorisierten Kundendienstpartner oder durch unseren Werkskundendienst.

Die Bezeichnungen »Zip« und »HydroTap« sind eingetragene Warenzeichen von Zip Heaters (Aust) Pty Ltd. In dieser Publikation beschriebene Zip-Produkte werden unter einem oder mehreren der folgenden Patente hergestellt: AU675601, AU637412, AU635979, GB0422305, GB2065848, US4354049, US5103859, und US5099825. Weitere Patente sind in Kraft und weitere Patentanträge sind angemeldet.

Contents

1. Safety Instructions17

2. Description of Appliance18

3. Technical Data18

4. Installation19

 Mounting the appliance20

 Water connection20

 Installing an external ion exchanger21

 Electrical connection22

5. Operation23

 Assembly23

 Commissioning23

 Scalding protection23

 Main screen24

 Main menu25

 Settings25

 Energy saving26

 Install26

 Info26

 Service26

6. Troubleshooting27

7. Cleaning and Maintenance28

 Cleaning28

 Further maintenance28

8. Environment and Recycling28

9. Warranty29

1. Safety Instructions



**Please read these instructions carefully before installing or using the appliance!
Keep the instructions handy with the appliance for future use!**

Instruction manuals are intended for the specialist who is responsible for the installation of the appliance. Operation manuals are for the end user. The provided manuals correspond to the technical specifications of the appliance.

The latest version of the instructions can be found online at: www.clage.com/downloads

EN

- Caution when lifting. The unit is heavy. For safety reasons, one person should not attempt to lift it on their own. Do not lift the Hydroboil by the tap, fascia or any of its connections. The exact weight is shown in the Technical Data.
- Do not use the appliance until it has been correctly installed and unless it is in perfect working order.
- The appliance must be earthed at all times.
- Do not remove the front cover under any circumstances before switching off the mains electrical supply to the unit.
- Never make technical modifications, either to the appliance itself or the electrical leads and water pipes.
- The appliance is only suitable for domestic use and similar applications inside closed rooms, and must only be used to prepare incoming water from the mains supply.
- The ambient temperature must be between 5 and 35 °C. Adequate ventilation must be provided and the appliance must never be exposed to frost.
- The values stated on the rating plate must be observed.
- In case of malfunction, disconnect the fuses immediately. In case of leaks, cut off the mains water supply instantly. Repairs must only be carried out by the customer service department or an authorised professional.
- This appliance can be used by children aged from 3 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be carried out by children without supervision.
- In hard water areas mineral scale accumulation in the boiling chamber of the Zip Hydroboil may become a problem, consideration should be given to the maintenance required. In these cases, we generally recommend the use of an external ion exchanger for limescale reduction.
- Occasionally steam and / or boiling water may discharge through a vent outlet or the tap. Ensure drainage at both positions.
- Water and steam from the appliance are very hot. Improper use may cause scalding.

2. Description of Appliance

The Zip Hydroboil® Plus is an electronic boiling water system for the increased boiling water demand in tea kitchens, canteens and restaurants. The two-chamber system with stainless steel tanks prevents the mixing of cold water and boiling water, thus guaranteeing always tapped water near the boiling point.

Zip Hydroboil® Plus 3



Zip Hydroboil® Plus 5



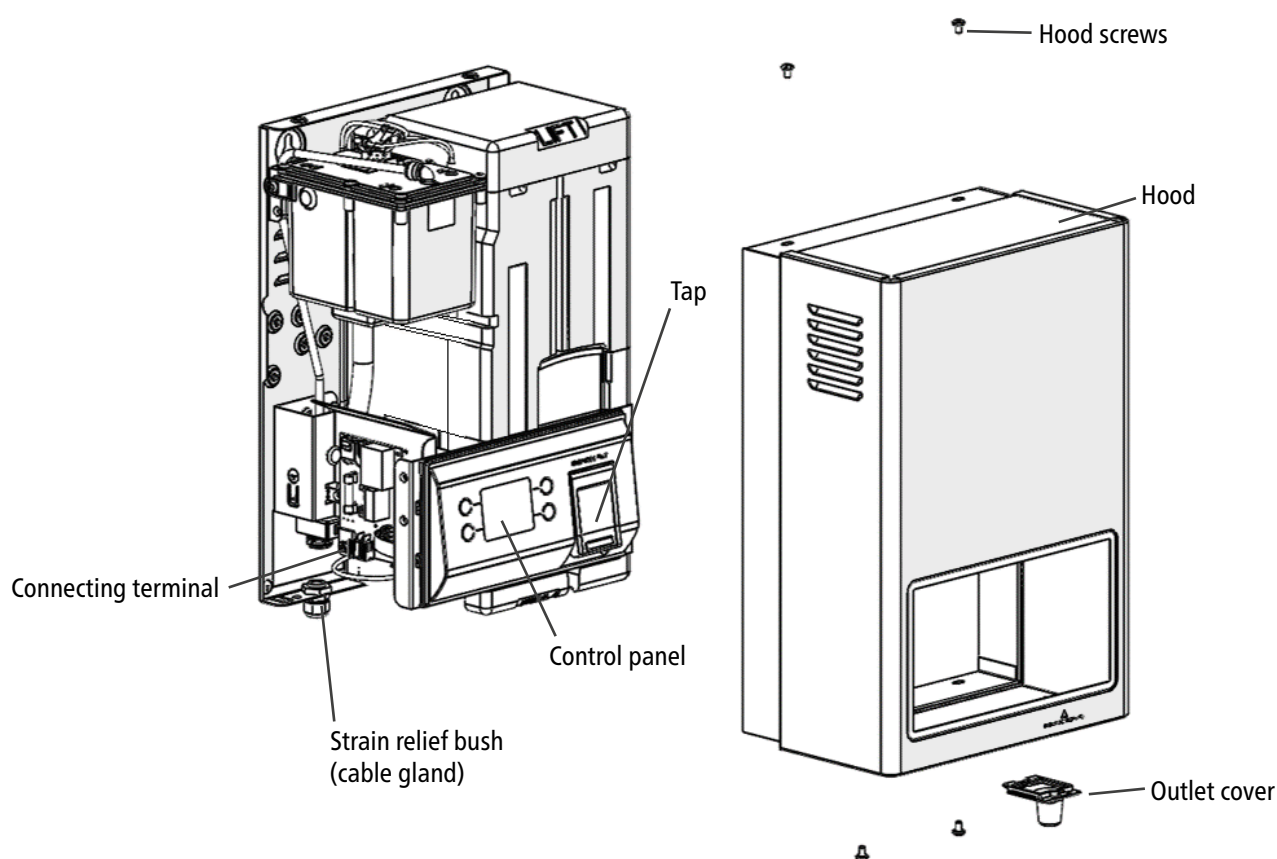
Zip Hydroboil® Plus 7



3. Technical Data

Model	Zip Hydroboil® Plus 3	Zip Hydroboil® Plus 5	Zip Hydroboil® Plus 7
Rated voltage	1~/N/PE 220 – 240 V AC		
Rated power	1,4	2,2	2,2
Rated pressure	0,07 – 0,50 / 0,7 – 5,0		
Hot water temperature range	98 – 100		
Hot water tank volume	3	5	7,5
Heating time at 15°C inlet temperature	17	17	24
Size (H × W × D)	43,1 × 28,9 × 18,0	46,5 × 31,8 × 19,8	57,8 × 31,8 × 19,8
Weight (filled)	12,5	16,5	20,5
Water connection	G ½"		
Ambient temperature	5 – 50		
Protection class according to VDE	Class I		
Type of protection	IP20		

4. Installation

**The following regulation must be observed:**

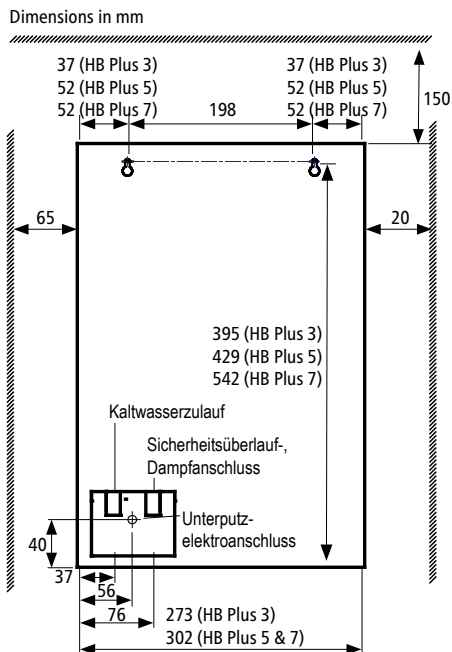
- VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications

Before installation, ensure that:

- The mounting wall can support the product weight when full of water.
- A water supply connection at the rated pressure of the appliance with an isolating valve is available within reach of the feed pipe and the connection will still be accessible after the unit has been installed.
- Sufficient space to install the Hydroboil and other components in accordance with these installation instructions. Position the heater so there is at least 150 mm clearance above the heater for service access, 65 mm to its left and 20 mm to its right – the tap nozzle is usually positioned nominally 360 mm above a draining board, drip tray or sink bowl area.
- The Hydroboil must be placed with its base in a horizontal position.
- There is an easy accessible 220 – 240 V power supply with a double pole isolation switch, or socket (correctly rated for the appliance).
- A 0.35 MPa (3.5 bar) pressure limiting valve must be fitted if the incoming mains water pressure is likely to exceed 0.5 MPa (5.0 bar).
- A drainage for drip and condensation water is available under the appliance.

4. Installation

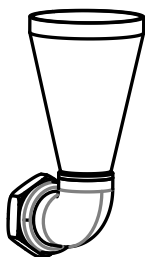
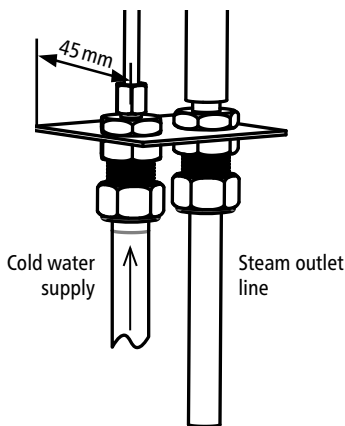
EN



Mounting the appliance

- Position the base of the tap nozzle to be not less than 280 mm (nominally 360 mm) above the draining board (height should be increased only if essential for filling larger vessels).
 - Provide clearance for service access of not less than 150 mm top, 65 mm left, 20 mm right.
1. Position the Hydroboil so the spout will drain onto a draining board, drip tray or a sink.
 2. Mark the edges of the Hydroboil at the Wall and position the drilling template according to these markings.
 3. Drill the marked holes ($\varnothing = 10$ mm).
 4. Unscrew the hood screws on top and bottom of the appliance and remove the hood.
 5. Fix the Hydroboil chassis to the wall with the supplied screws and dowels.

Note: The appliance is heavy. Wear suitable non-slip safety gloves during installation.



Surface funnel KAS 2
(Article no.: 4100-4086)

Water connection

The Hydroboil is an open vented water heater, and as such it is essential to provide an air gap in the steam outlet line, as shown in the picture.

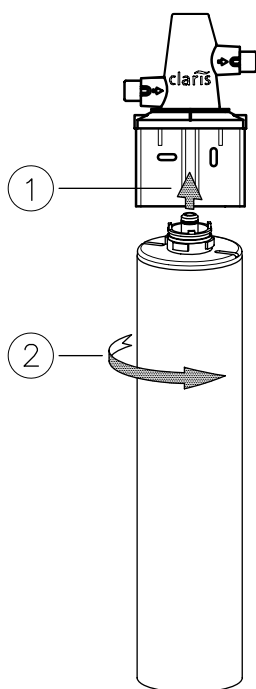
Thoroughly rinse the water supply line to remove debris and dirt.

1. Connect the cold water supply directly to the $\frac{1}{2}$ inch thread of the cold water inlet.
2. Connect the steam outlet line to the $\frac{1}{2}$ inch thread on the steam outlet. Make sure that the steam line ends in an open air gap. The end of the drain line can be positioned, for example, over a sink or over a KAS drain funnel.
3. Briefly open the water supply and check all connections for leaks.
4. Close the water supply to prevent the water from flowing out of the boiling water outlet.

Note: The steam outlet line must be routed in a 15 mm diameter pipe. This must have a permanent slope, must not be longer than 3 m, have no more than three right-angled bends and have no direct connection to a drainpipe (air gap).

The leaking water of the steam line can be very hot.

4. Installation



Filter head article number: 84519
 Filter cartridge (capacity at 10 °dH)
 article number: 84500 = 4200 ltr
 article number: 84501 = 8500 ltr
 article number: 84502 = 20000 ltr

Installing an external ion exchanger

An external ion exchanger should be used from 10 °dH to reduce limescale deposits in the hot water tank of the appliance and thus extend the maintenance intervals.

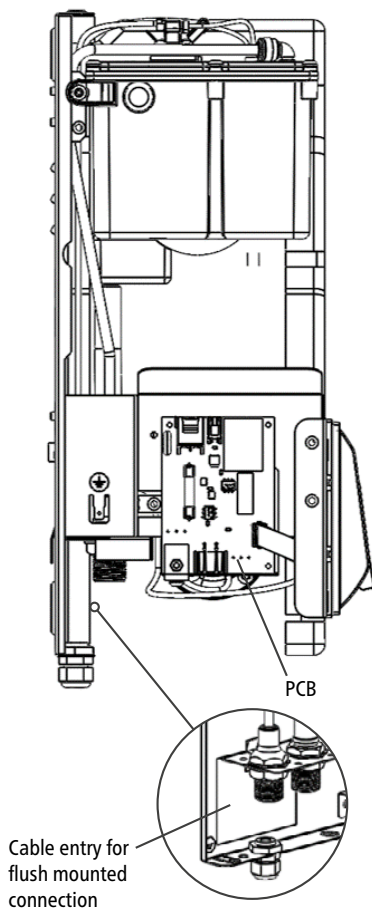
Note: If installing an external ion exchanger, follow the instructions supplied for the filter head and filter cartridge.

Note: to flush through the ion exchanger before using it for the first time, connect it directly to the angle valve and drain the water into a bucket or drain (depending on the size: 500 = 2-3 min, 1000 = 3-5 min, 2000 = 5-7 min).

1. Connect the angle valve to the water inlet of the ion exchanger.
2. Connect the water outlet of the ion exchanger to the cold water inlet of the Hydroboil appliance.

4. Installation

EN

**Electrical connection****Only by a specialist!****Please observe:**

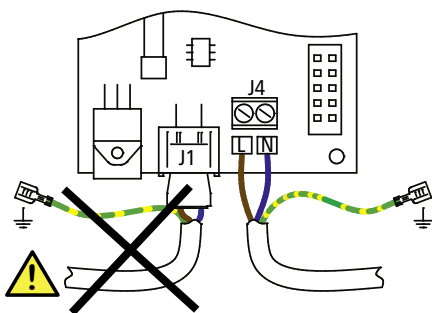
- VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!
- All electric cables must be in perfect condition

Surface mounted electrical connection

1. Disconnect the junction box / socket from the power supply.
2. Connect the power cord to the power supply:
 - a. When connecting with a plug, plug the earthing contact plug into a correspondingly fused socket.
Make sure that the socket is grounded.
 - b. In the case of a permanent connection, cut off the plug and connect the power cord to a correspondingly fused junction box.
The earth conductor must be used.

Do not turn on the power supply yet!**Flush mounted electrical connection**

1. Disconnect the power supply line from the power supply.
2. Disconnect the pre-assembled power cord from the PCB section (J1), disassemble and dispose of it.
3. Lead the power cord through the cable entry for flush-mounted connection into the device. If the power cord has to be led into the appliance from the outside, use the strain relief bush (cable gland) as access.
4. Connect the power cord to the connection terminal (J4) according to the wiring diagram.
5. Crimp a 6.3 mm flat receptacle to the protective conductor and connect it to the ground terminal.
6. Tighten the strain relief bush (if used) to secure the power cord.

Do not turn on the power supply yet!

4. Installation

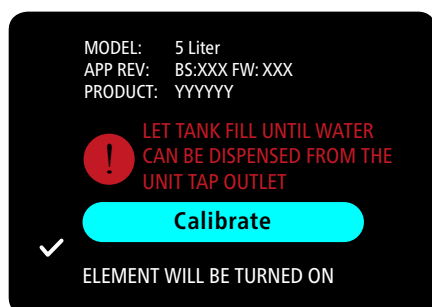
Assembly

1. Refit the hood to the appliance and secure with the hood screws at top and bottom of the Hydroboil Plus.
2. Observe the correct position of the boiling water hose. The hose must be routed through the outlet cover

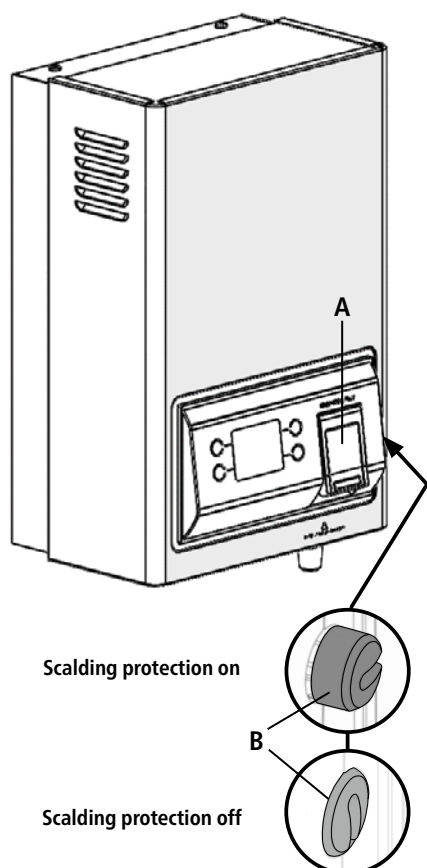
Commissioning

Do not turn on the power supply yet!

1. Check the grounding of the hood with an Ohm-meter. The electrical resistance between protective conductor and hood screw must not exceed 1 Ohm.
2. Open the water supply to the appliance and wait approx. one minute until you can get water from the tap.
3. Check the water withdrawal by pressing the tap lever.
4. Turn on the power supply / plug in the plug only if water can be dispensed without problems.
5. On the control panel the boiling point calibration menu appears.
6. Start the calibration process by tapping the sensor button next to the check mark. The Hydroboil Plus performs the calibration process by heating the tank contents to boiling point once. The appliance is then ready for operation.



5. Operation



Zip Hydroboil Plus is fitted with a two-way tap for instant tapping of boiling water.

Cup filling

- For small quantities of instant boiling water, gently push and hold the lever "A" of the tap. Boiling water will flow until the tap lever is released.

Pot filling

- To fill larger vessels like tea cans and pots pull the lever "A" forward, until it locks into a horizontal position. Boiling water will flow until the tap is returned to its normal vertical position.

Note: Water and steam are very hot!

Scalding protection

The Zip Hydroboil Plus is equipped with a safety function that reduces the risk of accidental operation of the tap.

If scalding protection is active, the safety button "B" on the right-hand side of the control panel must be pressed in addition to the tap "A".

- To activate the scalding protection, turn the safety button "B" with a flat-tip screwdriver and align the slot opening to the appliance. The spring mechanism pushes the button outwards and the tap is locked.
- To deactivate the scalding protection, push in the safety button and turn it upwards or downwards by approx. 90°.

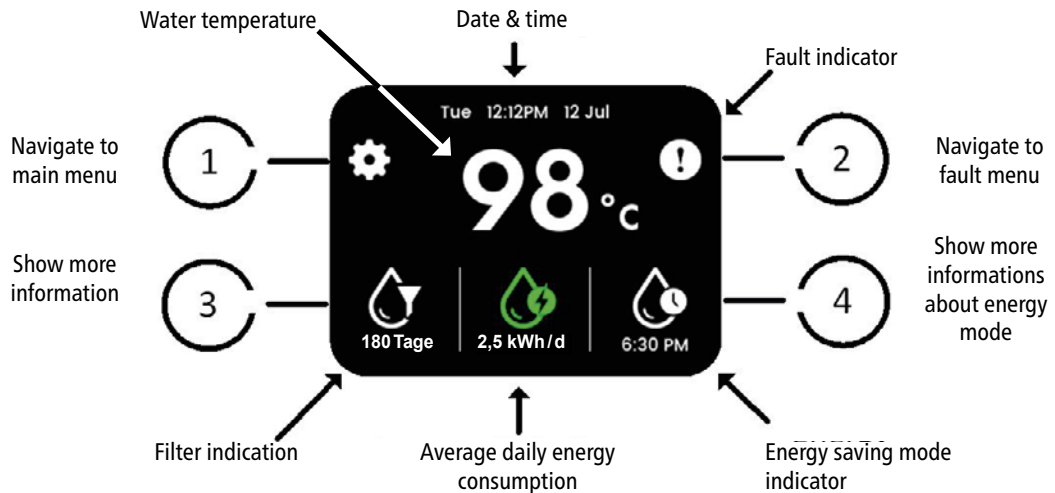
The Hydroboil Plus has an LC display with four lateral sensor keys for controlling the setup and operating menus.

Main screen

The Hydroboil Plus is standard on the main screen. It can display two different modes depending on the settings:

1. Normal mode
2. Energy saving mode

Normal mode



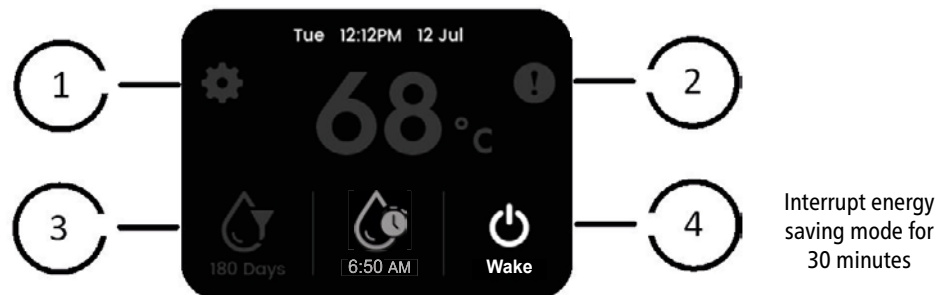
Energy saving mode indicator

- Hydroboil Plus will enter energy saving mode at the time shown
- Hydroboil Plus will enter energy saving mode when it is dark.
- All energy saving modes are disabled.

Fault indicator

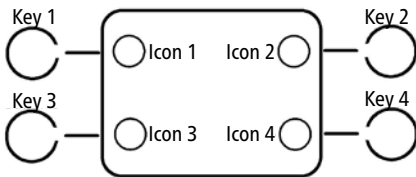
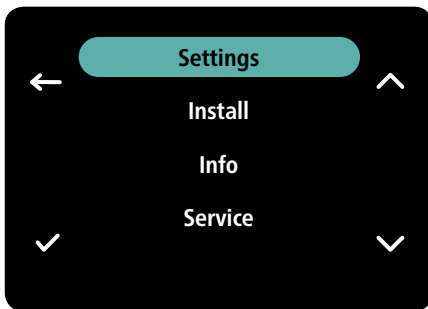
- No current faults (white)
- Faults are present (red)

Energy saving mode



- Hydroboil Plus will exit energy saving mode at the time shown.
- Hydroboil Plus will exit energy saving mode when ambient light returns to normal (bright room).

5. Operation

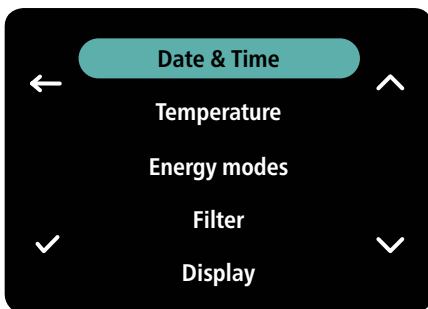


Main menu

Press key 1 to enter the main menu. Using the sensor keys, you can select various functions and call up submenus. Depending on the course of the operating steps, the symbols for navigation in the main menu on the sensor keys change. If no symbol is displayed, the key has no function.

Key-Icons

- Move to the previous item
- Move to the next item
- Move to sub menu of selected item
- Move to the previous menu
- Perform one of 3 functions:
 1. Move to sub menu of selected item
 2. Select the currently highlighted item to adjust it
 3. Confirm the value of a selected item
- Increment the item selected by one step
- Decrement the item selected by one step



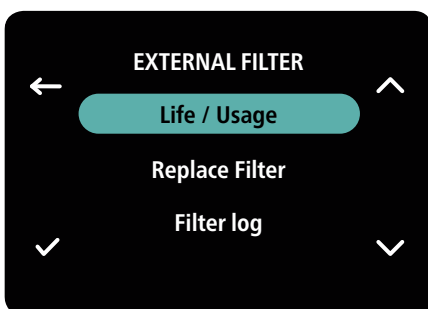
Settings

Date & Time: Set the date and time. Time-controlled energy saving modes will not work without a correct time.

Temperature: Enter a value between 68 – 100 °C.

Note: Setting to 100 °C may affect the flow rate.

Energy modes: Various energy saving modes can be selected and activated here. For details, see the section "Energy Saving".



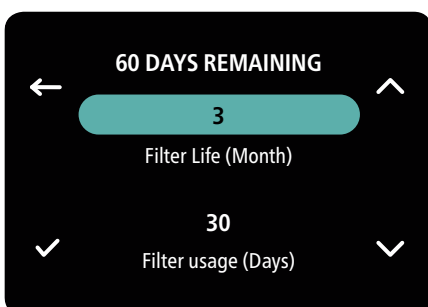
Filter: If an external filter is used, the service life of the filter can entered here in 1 - 14 months. The service life is calculated from the filter capacity and the tap volume per day. If used filters are used, the elapsed operating time can also be entered in 15-day increments.

The filter log shows the days on which the filter operating time counter was reset and the remaining filter service life in days.

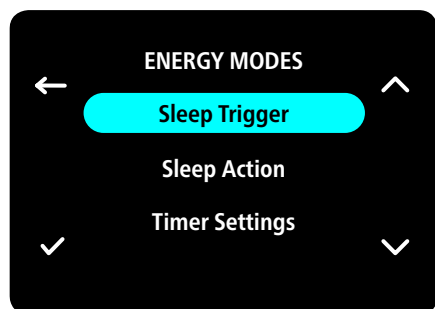
Note: To ensure a constant water quality, it is recommended to replace the filter every 12 months.

New filters must always be rinsed before first use. To flush the filter connect it to the angle valve and release the water outlet of the filter into a bucket or drain. Rinse the filter for about three minutes.

Observe to reset the usage time counter.



Language: Select your preferred menu language. The appliance is factory set on English.



Energy saving

Various energy saving modes can be selected for energy-efficient operation. The appliance only holds hot water when it is needed and switches off at set rest periods.

Sleep Trigger

Here you can enable / disable the energy saving mode, as well as define the method in which the Hydroboil Plus should activate the energy saving mode:

Timer – The Hydroboil will use the on /off timer settings to enter and exit its energy mode.

Ambient light – The Hydroboil will enter its energy mode when darkness is detected and will exit the mode when the ambient light returns to a normal level.

Note: If “Ambient light” is selected, it is recommended to calibrate the light sensor (see section “Install”).

Sleep Action

There are two options to choose from:

OFF – While the appliance is in its energy mode no heating of the water will occur.

68 °C – While the appliance is in its energy mode the set point of the water will be reduced to 68 °C.

Timer Settings

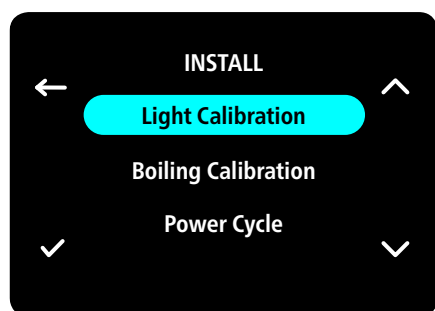
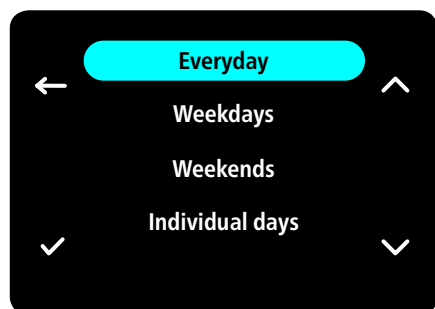
Define the times when your Hydroboil Plus should be activated and when it should be in sleep mode.

Everyday Adjust ON / OFF timer settings for all 7 days simultaneously.

Weekdays Adjust ON / OFF timer settings for all 5 weekdays simultaneously.

Weekends Adjust ON / OFF timer settings for the 2 weekend days simultaneously.

Individual days Adjust ON / OFF timer settings for the 7 days separately.



Install

The sensors of the Hydroboil Plus can be calibrated here.

Light Calibration

The light sensor is necessary for starting the energy saving modes if the “ambient light” start method has been selected..

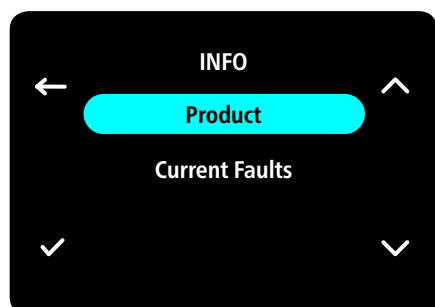
Note: Before starting calibration, be sure to check the typical ambient lighting conditions.

Boiling Calibration

This function once heats the tank volume up to boiling point and records the results.

Power Cycle

The appliance restarts once. All user settings are retained.



Info

The product data and current fault messages can be viewed here.

Service

Menu for service technician

6. Troubleshooting

If a problem occurs with your Zip Hydroboil® unit, the cause is often something very simple. Try to resolve the problem yourself with the aid of the table below. That will help you avoid the expense of an unnecessary call-out.

Problem	Cause	Remedy
Water stays cold	No power.	Check power supply.
	Possible internal fault.	Contact customer service.
No water flow when tap is operated.	No water.	Check water supply.
	Water tank is empty.	Wait until the water tank is filled.
Low water flow at the tap.	Boiling water outlet blocked / calcified	Contact customer service.
Water does not boiling or takes much more time to heat up.	Heating elements calcified	Contact customer service.
Boiling water runs empty and does not refill.	Possible internal error.	Disconnect the power supply to the appliance and contact customer service.
Overload protection tripped repeatedly.		
Appliance switched on but does not heat.	Possible internal error.	Contact customer service.

If you cannot rectify the fault with the aid of this table, please contact:

CLAGE GmbH

After-Sales Service

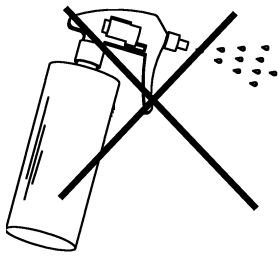
Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

Email: service@clage.de

7. Cleaning and Maintenance



Cleaning

The plastic surfaces and taps should be wiped with a slightly wet and hygienic cloth only. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.

To prevent damage of the electronic components do not clean the undersink unit and tap with a water jet.

Further maintenance

Regular servicing is necessary to keep the unit working efficiently at all times. Please contact customer service for more information.

Sign a maintenance contract with us. Our customer service will contact you in good time before the next due maintenance to arrange an appointment with you.

We offer a filter service where we can determine your consumption with you and contact you in good time before reaching the calculated filter capacity.

8. Environment and Recycling

Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that accepts electronic scrap. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

9. Warranty

This is a precision unit made of high quality material. It can be expected to function for many years without any problems.

No warranty applies to the life of a filter cartridge installed with the unit, as the life of the cartridge depends on the water quality and water consumption rate.

These warranty conditions apply only to our units purchased and used in the Federal Republic of Germany.

For other countries, the warranty stipulated in the terms of sale and delivery or according to the statutory warranty provisions of the country concerned applies. This warranty does not affect the customer's statutory warranty rights (performance, cancellation, compensation and reduction of the purchase price). We provide this warranty voluntarily as the manufacturer.

Our warranty period is 12 months from the date of purchase on a drinking water appliance for home use and also 12 months in the case of commercial / industrial use. No claims under the warranty will be considered unless the warranty certificate supplied with the unit has been duly and completely filled in. The warranty certificate must be produced along with the purchase receipt if making a claim under the warranty. We suggest you send us the warranty certificate for registration after your unit has been installed.

No claims under the warranty will be considered in the case of damage or malfunction due to limescale, chemical or electrochemical agents, incorrect use, incorrect connection, fouling up of the water inlet or outlet fittings, failure to follow the installation, maintenance and use instructions, unauthorised modifications to the unit or use of spare parts not originating from the manufacturer.

Natural wear and tear of the unit is likewise not covered by the warranty.

Any damage / defects occurring must be notified to us in writing within 14 days of becoming apparent. We will then consider whether a claim under the warranty is valid in law. If so, we will decide how the damage / defect is to be remedied, i.e. by an authorised service contractor or by our own Service department.

The Zip and HydroTap names are registered trademarks of Zip Heaters (Aust) Pty Ltd. Zip products described in this publication are manufactured under one or more of the following patents: AU675601, AU637412, AU635979, GB0422305, GB2065848, US4354049, US5103859 and US5099825. Other patents are in force and other patent applications are pending.

Table des contenus

1. Consignes de sécurité	31
2. Description du dispositif.....	32
3. Données techniques	32
4. Installation	33
Monter l'appareil.....	34
Raccordement en eau	34
Installation d'un échangeur d'ions externe	35
Raccordement électrique	36
Montage.....	37
Mise en service	37
5. Fonctionnement.....	37
Protection anti-brûlure	37
Écran principal	38
Menu principal.....	39
Réglages.....	39
Économie d'énergie.....	40
Configurer.....	40
6. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle	41
Informations.....	41
Service.....	41
7. Maintenance et entretien.....	42
Nettoyage.....	42
Autres travaux de maintenance.....	42
8. Environnement et recyclage.....	42
9. Garantie	43

1. Consignes de sécurité



**Lisez soigneusement les présentes instructions avant d'installer ou d'utiliser l'appareil !
Conservez ces instructions avec l'appareil en prévision d'une future utilisation !**

La présente notice s'adresse au professionnel qui est responsable de l'installation de l'appareil ainsi qu'à l'utilisateur final. Les instructions dans les notices jointes à l'appareil correspondent à l'état technique de celui-ci.

La dernière édition à jour de la présente notice est disponible en ligne à l'adresse : www.clage.de/downloads

FR

- Prudence lors du levage. Le dispositif est lourd et ne devrait jamais être levé par une seule personne, pour des raisons de sécurité. Ne soulevez pas l'Hydroboil par le robinet, le couvercle du panneau de commande ou tout autre raccord. Le poids exact est indiqué dans les données techniques.
- N'utiliser le dispositif qu'une fois celui-ci installé correctement et qu'il se trouve en parfait état technique.
- Le dispositif doit être mis à la terre.
- Ne jamais ouvrir le dispositif sans auparavant couper l'alimentation électrique de manière durable.
- Ne pas effectuer de modifications techniques sur le dispositif ou les conduites électriques et d'eau.
- Le dispositif est adapté uniquement pour l'usage domestique et similaires à l'intérieur d'espaces fermés et ne doit être utilisé que pour la préparation d'eau potable.
- La température ambiante doit se situer entre 5 °C et 50 °C et l'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- Les valeurs indiquées sur la plaque signalétique doivent être respectées.
- En cas de dysfonctionnement, désactiver immédiatement le fusible. En cas de fuite dans le dispositif, fermer immédiatement la conduite d'eau. Faire réparer le dysfonctionnement uniquement par le service client d'usine ou par une entreprise spécialisée.
- Ce dispositif peut être utilisé par des enfants de plus de 3 ans ainsi que par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance, s'ils sont supervisés ou ont été instruits concernant l'utilisation sûre du dispositif et comprennent les risques qui en découlent. Les enfants ne doivent pas jouer avec le dispositif. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans supervision.
- Dans les régions où la dureté de l'eau est élevée, des dépôts calcaires dans le réservoir d'eau chaude du Zip Hydroboil peuvent causer des problèmes. C'est pourquoi l'appareil doit faire l'objet d'un entretien régulier. Dans ces cas, nous recommandons généralement l'utilisation d'un échangeur d'ions externe pour la réduction de la chaux.
- Occasionnellement, de la vapeur ou de l'eau bouillante peut s'échapper par le tuyau d'évacuation ou le robinet. Veillez à ce qu'il y ait un écoulement aux deux positions.
- L'eau et la vapeur de l'appareil sont très chaudes. Une utilisation incorrecte peut provoquer des brûlures.

2. Description du dispositif

Le Zip Hydroboil® Plus est un distributeur automatique électronique d'eau bouillante pour des besoins importants en eau bouillante dans les kitchenettes, les cantines ou les restaurants. Le système à deux compartiments avec conteneurs en acier inoxydable empêche le mélange de l'eau d'alimentation et de l'eau bouillante et garantit ainsi que l'eau est toujours captée à proximité du point d'ébullition.

Zip Hydroboil® Plus 3



Zip Hydroboil® Plus 5



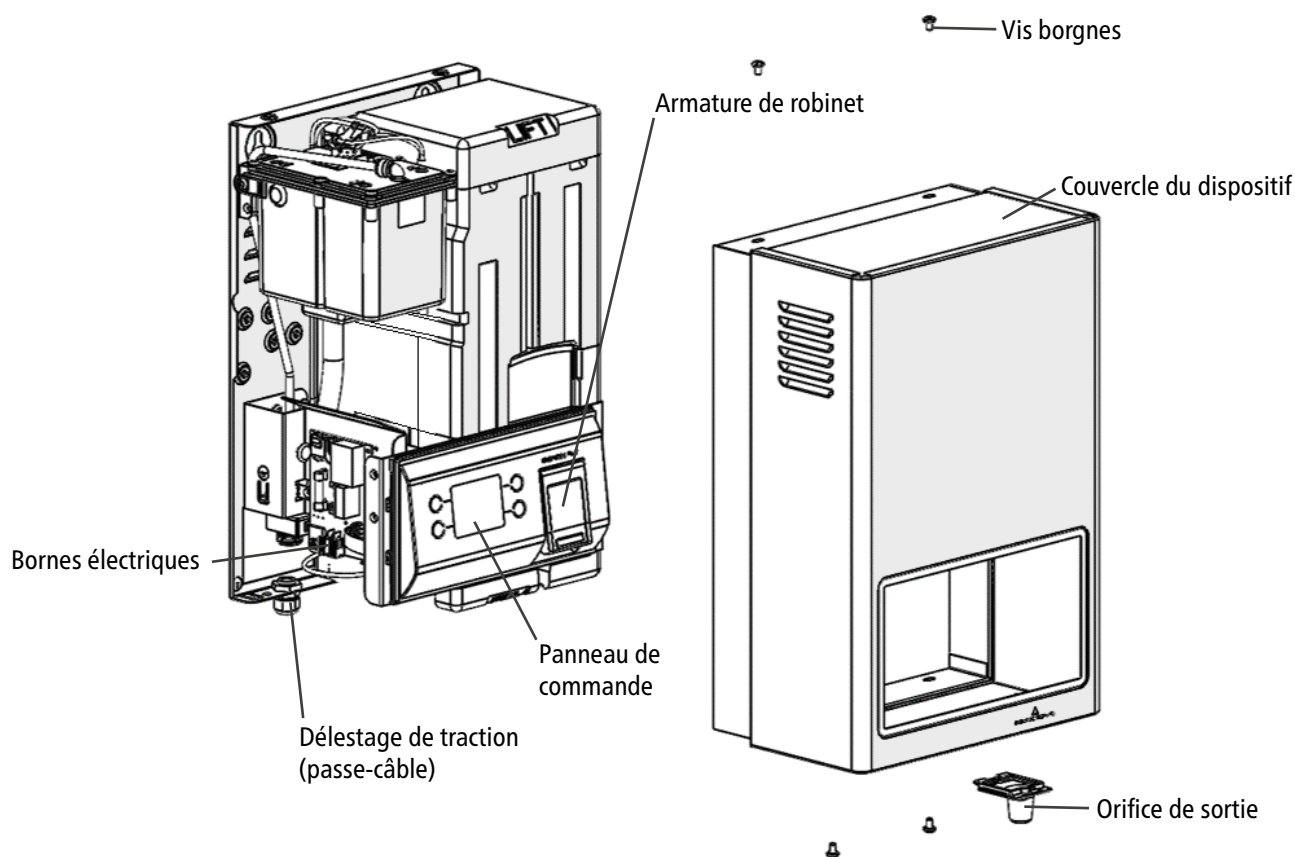
Zip Hydroboil® Plus 7



3. Données techniques

Type	Zip Hydroboil® Plus 3	Zip Hydroboil® Plus 5	Zip Hydroboil® Plus 7	
Tension nominale	1~/N/PE 220 – 240 V AC			
Puissance nominale	kW	1,4	2,2	2,2
Pression nominale	MPa / bar	0,07 – 0,50 / 0,7 – 5,0		
Plage de température eau chaude	°C	98 – 100		
Volume du réservoir d'eau chaude	litre	3	5	7,5
Temps de chauffage à une température de départ de 15 °C	min.	17	17	24
Dimensions (H × l × P)	cm	43,1 × 28,9 × 18,0	46,5 × 31,8 × 19,8	57,8 × 31,8 × 19,8
Poids (rempli)	kg :	12,5	16,5	20,5
Raccordement en eau		G ½"		
Température de l'environnement	°C	5 – 50		
Classe de protection selon la norme VDE		Classe I		
Classe de protection		IP20		

4. Installation

**À respecter :**

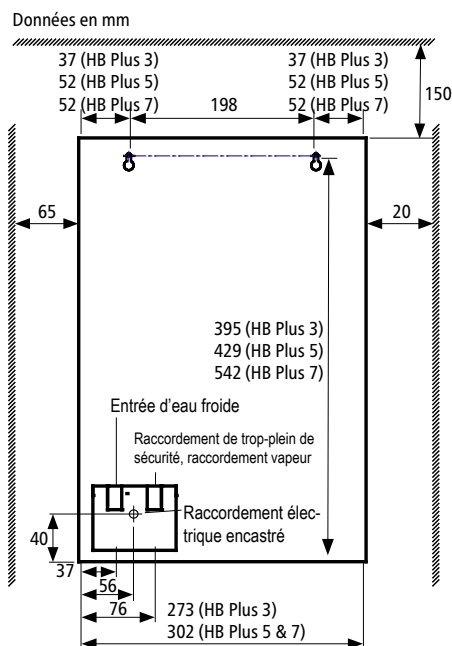
- VDE 0100
- EN 806
- Prescriptions des entreprises locales d'approvisionnement en énergie et en eau
- Données techniques et indications sur la plaque signalétique

Avant l'installation, s'assurer :

- le mur de montage prévue a une capacité de charge suffisante pour le poids de l'appareil avec remplissage d'eau.
- qu'un raccordement d'eau muni d'un robinet d'arrêt ayant la pression nominale du dispositif se trouve à portée de la conduite d'arrivée et qu'il soit encore à portée après l'installation du dispositif.
- des distances de sécurité suffisantes sont disponibles. Placez l'Hydroboil de manière à ce qu'il y ait une distance minimale de 150 mm vers le haut pour l'entretien, 65 mm vers la gauche et 20 mm vers la droite - la sortie du robinet doit être à au moins 360 mm au-dessus de la plaque de drainage ou de l'évier.
- l'appareil est installé de manière à ce que la face inférieure de l'appareil horizontale.
- une prise de courant avec des dimensions suffisants avec contact de mise à la terre ou une connexion 220 - 240 V AC facilement accessible avec un sectionneur bipolaire est disponible.
- la pression d'eau de la conduite d'alimentation ne dépasse pas 5,0 bar (0,5 MPa). Dans le cas contraire, une vanne de réduction de pression de 3,5 bar (0,35 MPa) doit être installé dans l'entrée d'eau froide.
- il y a une sortie pour l'égouttement et la condensation de l'eau sous l'appareil.

4. Installation

FR



Monter l'appareil

- Le bord inférieur du bec doit être à au moins 280 mm (360 mm nominal) au-dessus de la plaque d'égouttage. (Si des récipients plus grands doivent être remplis, la distance doit être augmentée.)

- Pour les travaux d'entretien, une distance minimale de 150 mm vers le haut, 65 mm vers la gauche et 20 mm vers la droite doit être respectée.

- Tenez l'Hydroboil contre le mur à l'endroit prévu et placez-le de façon à ce que la sortie soit au-dessus d'une égouttoir ou d'un évier.
- Marquez les coins de l'Hydroboil sur le mur afin que le gabarit de perçage puisse être positionné correctement sur le mur.
- Placez le gabarit de perçage sur le mur et percez les trous de fixation indiqués ($\varnothing = 10$ mm).
- Desserrez les vis du capot en haut et en bas de l'Hydroboil et retirez le capot de l'unité.
- Fixez l'appareil au mur à l'aide des vis et chevilles fournies.

Conseil : L'appareil pèse lourd. Porter des gants de sécurité antidérapants appropriés pendant l'installation.

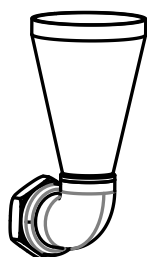
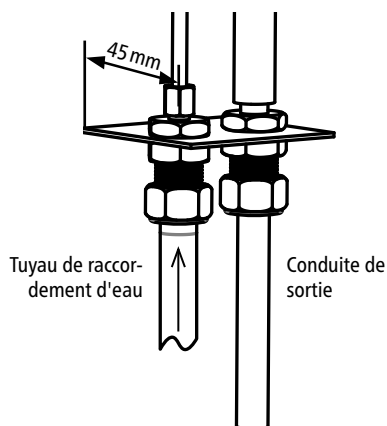
Raccordement en eau

L'Hydroboil est un appareil pour faire bouillir l'eau. Pour cette raison, un entrefer doit être prévu dans l'évent au niveau du raccordement vapeur, comme illustré dans l'exemple ci-contre.

- Rincez soigneusement la conduite d'alimentation en eau pour éliminer les dépôts et la saleté.
- Raccordez la conduite de raccordement d'eau directement au filetage $\frac{1}{2}$ pouces sur l'entrée d'eau froide.
- Raccordez le tuyau de vidange au filetage $\frac{1}{2}$ pouce sur le raccord vapeur. Veillez à ce que le tuyau de sortie se termine dans un espace d'air ouvert. L'extrémité du tuyau de vidange peut être placée au-dessus d'un évier ou d'un entonnoir de vidange KAS, par exemple.
- Ouvrez l'arrivée d'eau et vérifiez l'étanchéité de tous les raccords.
- Refermez l'arrivée d'eau pour éviter toute fuite de l'appareil.

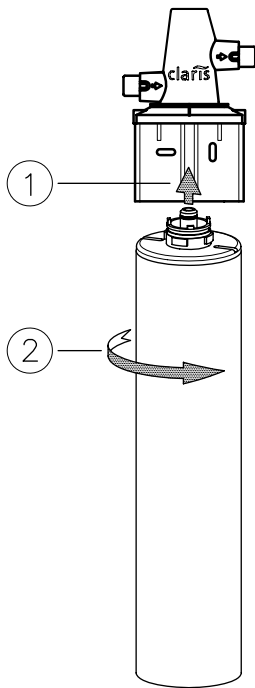
Conseil : La conduite de vidange doit être acheminée dans une section de tuyau de 15 mm de diamètre sur la face inférieure de l'HydroBoil. Celle-ci doit avoir une pente permanente, ne doit pas dépasser 3 m de longueur, ne doit pas avoir plus de trois coudes à angle droit et ne doit pas être reliée directement à un tuyau d'évacuation (entrefer).

L'eau qui s'échappe du tuyau d'évacuation peut être très chaude.



Trémie pour montage apparent KAS 2
(N° d'article : 4100-4086)

4. Installation



Tête de filtre numéro d'article : 84519
 Cartouche de filtre (capacité à 10 °dH)
 Numéro d'article : 84500 = 4200 L
 Numéro d'article : 84501 = 8500 L
 Numéro d'article : 84502 = 20000 L

Installation d'un échangeur d'ions externe

Un échangeur d'ions externe doit être utilisé à partir de 10 °dH, pour réduire l'entartrage du réservoir d'eau chaude et ainsi allonger les intervalles de maintenance.

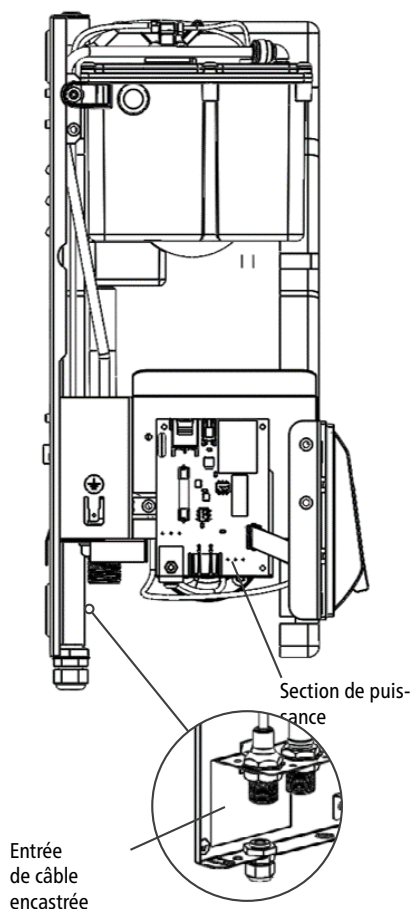
Indications : Respecter, lors de l'installation d'un échangeur d'ions externe, les instructions de la tête et de la cartouche de filtre jointes.

Indications : Pour rincer l'échangeur d'ions lors de la première mise en service, le connecter directement au robinet équerre et laisser l'eau s'écouler dans un seau ou dans l'écoulement (selon la taille : 500 = 2-3 min, 1000 = 3-5 min, 2000 = 5-7 min).

1. Raccordez la vanne angulaire à l'entrée d'eau de l'échangeur d'ions.
2. Ils relient la sortie d'eau de l'échangeur d'ions à l'entrée d'eau froide de l'unité Hydroboil.

4. Installation

FR

**Raccordement électrique****Uniquement par un spécialiste !****À respecter :**

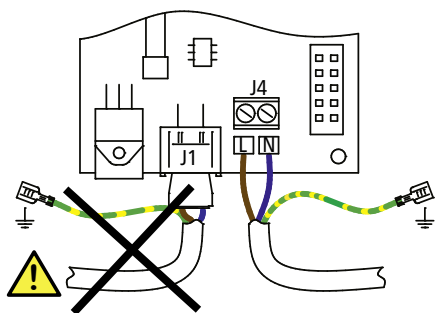
- VDE 0100
- Prescriptions des entreprises locales d'approvisionnement en énergie et en eau
- Données techniques et indications sur la plaque signalétique
- Raccorder l'appareil au conducteur de protection !
- Les câbles électriques doivent être en parfait état.

Raccordement électrique apparent

1. Débranchez la prise de raccordement / prise de courant de l'alimentation électrique.
2. Raccordez le câble de raccordement à l'alimentation électrique :
 - a. En cas de connexion avec une fiche, branchez la fiche de sécurité dans une prise à fusible appropriée.
Assurez-vous que la prise de courant est raccordée à la terre.
 - b. Pour le raccordement fixe, débranchez la fiche du câble de raccordement et raccordez le câble directement à une boîte de jonction à fusibles correspondante.
Le conducteur de protection doit être raccordé.

Ne pas encore mettre sous tension !**Raccordement électrique encastré**

1. Débranchez la conduite de raccordement de l'alimentation électrique.
2. Débranchez le câble de raccordement prémonté de la section de puissance (J1) à l'aide d'une fiche de sécurité, démontez-le et jetez-le.
3. Faites passer le câble de raccordement par l'entrée de câble pour le raccordement encastré dans l'appareil. Si le câble de raccordement doit être conduit de l'extérieur vers l'appareil, utilisez la décharge de traction (passe-câble) comme accès.
4. Raccordez le câble de raccordement à la borne (J4) conformément au schéma de raccordement.
5. Sertissez un réceptacle plat de 6,3 mm sur le conducteur de protection et raccordez-le à la borne de terre.
6. Serrez la décharge de traction pour fixer le câble (si utilisé).

Ne pas encore mettre sous tension !

4. Installation

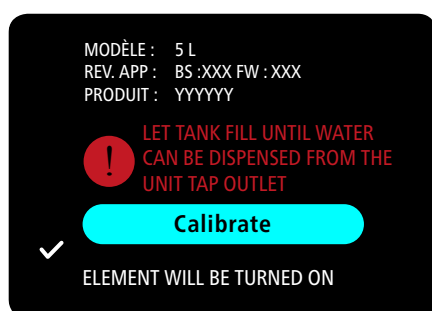
Montage

1. Remplacez le couvercle de l'appareil et serrez avec les vis en haut et en bas.
2. Lors du montage du capot, s'assurer que le tuyau d'eau bouillante est dans la bonne position. Le tuyau doit être acheminé par l'orifice.

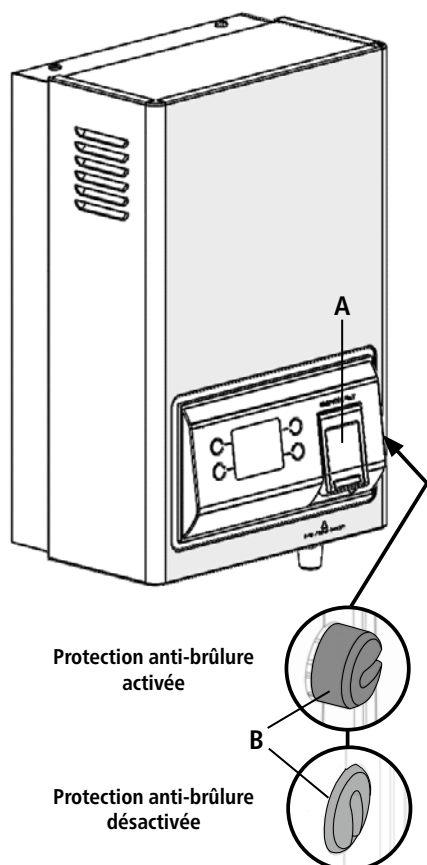
Mise en service

Ne pas encore mettre sous tension !

1. Vérifier la mise à la terre du boîtier à l'aide d'un appareil de mesure de résistance. La résistance électrique entre le conducteur de protection et la vis du boîtier ne doit pas dépasser 1 Ohm.
2. Ouvrez l'arrivée d'eau à l'appareil et attendez environ une minute jusqu'à ce que l'eau puisse être tirée du robinet.
3. Vérifiez le prélèvement d'eau en appuyant sur le levier du robinet.
4. L'alimentation électrique de l'appareil ne peut être mise sous tension / branchée sur la prise secteur que si l'eau peut être prise sans problème.
5. Le panneau de commande s'allume et l'étalonnage du point d'ébullition s'affiche.
6. Démarrez le processus d'étalonnage en appuyant sur le bouton du capteur à côté de la coche. L'Hydroboil Plus effectue le processus d'étalonnage en chauffant une fois le contenu du réservoir jusqu'au point d'ébullition. L'appareil est alors prêt à fonctionner.



5. Fonctionnement



Zip HydroBoil Plus est équipé d'un robinet 2 voies pour l'extraction immédiate de l'eau bouillante.

Remplissage de tasses

- Pour prélever de petites quantités d'eau chaude, appuyez sur l'armature de robinet « A » et maintenez enfoncé. L'eau chaude s'écoule jusqu'à ce que le levier soit relâché.

Remplissage de récipients

- Pour remplir des récipients plus grands tels que théières et casseroles, tirez le robinet « A » vers l'avant jusqu'à ce qu'il se verrouille en position horizontale. L'eau chaude s'écoule maintenant jusqu'à ce que l'armature de robinet soit remise en position verticale normale.

Conseil : L'eau et la vapeur sont très chaudes !

Protection anti-brûlure

Le Zip Hydroboil Plus est équipé d'une fonction de sécurité qui réduit le risque de fonctionnement accidentel du robinet.

Si la protection anti-brûlure est active, le bouton de sécurité « B » sur le côté droit du panneau de commande doit être affiché en plus du robinet « A ».

- Pour activer la protection anti-brûlure, tournez le bouton de sécurité « B » avec un tournevis à fente et alignez l'ouverture de la fente avec l'appareil. Le mécanisme à ressort pousse le bouton vers l'extérieur et le robinet est verrouillé.
- Pour désactiver la protection anti-brûlure, appuyez sur la touche de sécurité et tournez-la d'environ 90° vers le haut ou le bas.

5. Fonctionnement

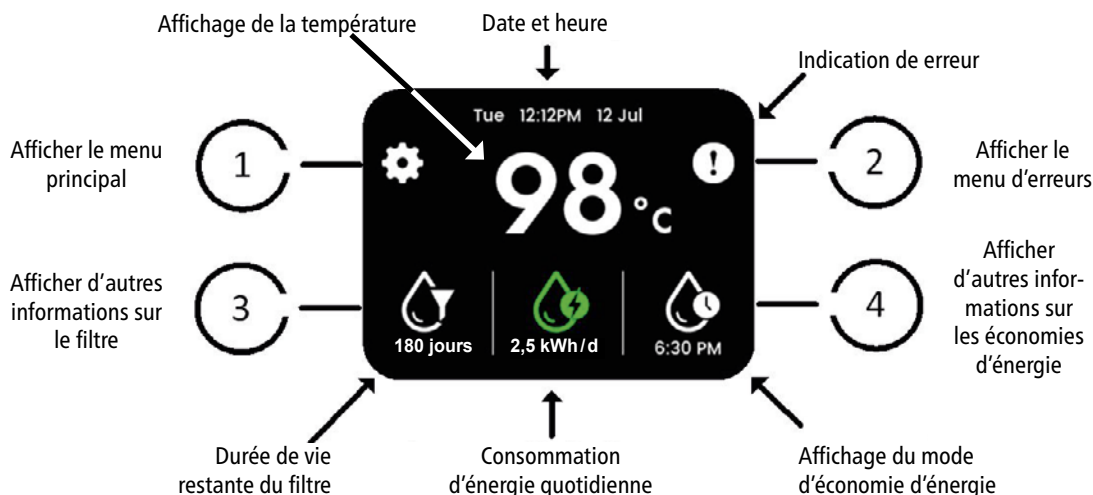
L'Hydroboil dispose d'un afficheur LC avec quatre touches à capteurs latérales pour la commande des menus de configuration et de commande.

Écran principal




L'Hydroboil Plus est standard sur l'écran principal. Ceci peut mapper deux modes différents selon les réglages :

1. Mode normal
2. Mode d'économie d'énergie



Mode normal



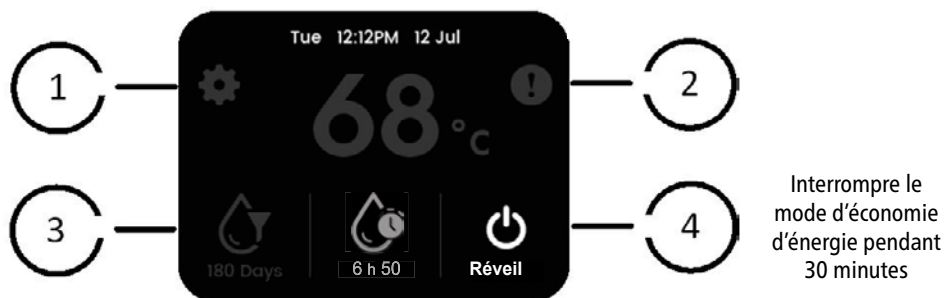
Affichage du mode économie d'énergie



-  L'Hydroboil Plus passe en mode économie d'énergie à l'heure affichée.
-  Hydroboil Plus passe en mode économie d'énergie dans l'obscurité
-  Mode d'économie d'énergie désactivé

Indication de panne

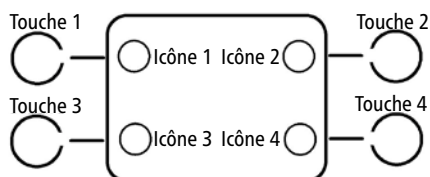
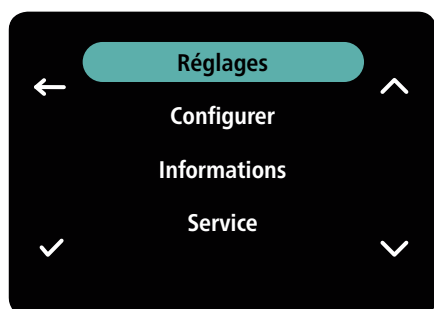
-  Il n'y a pas de panne (blanc)
-  Il y a des pannes (rouge)

Mode d'économie d'énergie



-  L'Hydroboil Plus quitte le mode économie d'énergie à l'heure indiquée.
-  L'Hydroboil Plus quitte le mode économie d'énergie dès qu'il fait jour dans la pièce environnante.

5. Fonctionnement

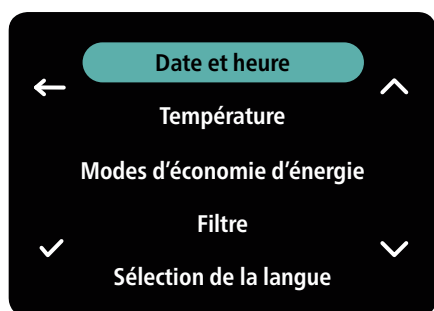


Menu principal

Tapez sur le bouton de commande 1 pour accéder au menu principal. À l'aide des touches, vous pouvez sélectionner différentes fonctions et appeler des sous-menus. Les symboles de navigation du menu principal des touches à effleurement changent en fonction du déroulement des étapes de commande. Si aucun symbole n'est affiché, la touche n'a pas de fonction.

Icônes de touches

- Passer à l'élément précédent
- Passer à l'élément suivant
- Entrer dans le sous-menu de l'élément sélectionné
- Retourner au menu précédent
- A trois fonctions différentes :
 1. Entrer dans le sous-menu de l'élément sélectionné
 2. Sélectionné l'élément pour le modifier
 3. Confirmer la valeur d'une saisie
- Augmenter la valeur sélectionnée d'un niveau.
- Diminuer la valeur sélectionnée d'un niveau

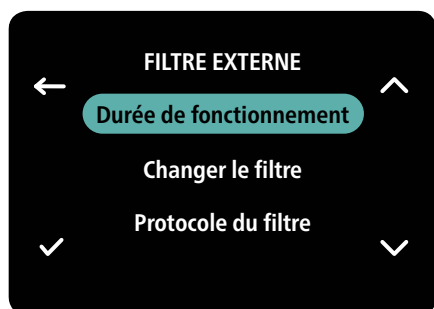


Réglages

Date et heure : Réglez la date et l'heure. Les modes d'économie d'énergie temporisés ne fonctionnent pas si l'heure n'est pas correcte.

Température : Indiquez une valeur de consigne entre 68 et 100 °C.
Conseil : Le réglage à 100 °C peut affecter le débit.

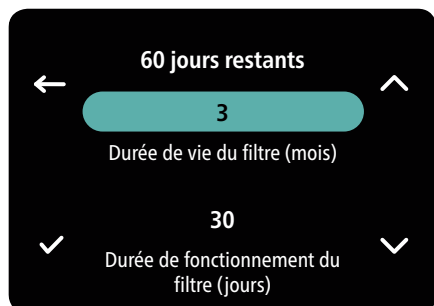
Modes d'économie d'énergie : Différents modes d'économie d'énergie peuvent être sélectionnés et activés ici. Détails, voir section « Économies d'énergie »



Filtre : En cas d'utilisation d'un filtre externe, la durée de vie du filtre de 1 à 14 mois est indiquée ici. La durée de vie est calculée à partir de la capacité du filtre et du volume du robinet par jour. En cas d'utilisation de filtres usagés, le temps de fonctionnement déjà écoulé peut également être saisi par incréments de 15 jours.

Le protocole du filtre indique les jours de réinitialisation du compteur de temps de fonctionnement du filtre et la durée de vie restante du filtre en jours.

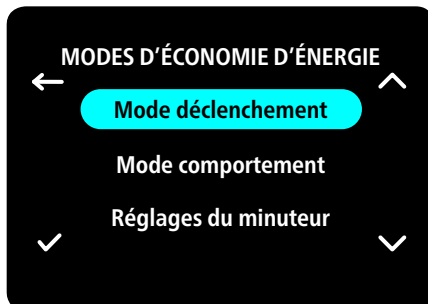
Conseil : Afin de garantir une qualité d'eau constante, il est recommandé de remplacer le filtre tous les 12 mois.



Les filtres neufs doivent toujours être rincés avant la première utilisation. Pour rincer le filtre, raccorder le filtre à la vanne d'équerre et vidanger la sortie d'eau du filtre dans un seau ou une voie d'évacuation. Rincez le filtre pendant environ 3 minutes.

Veillez à réinitialiser le compteur de temps de fonctionnement.

Sélection de la langue : Régler la langue de menu souhaitée. L'appareil est réglé en usine en anglais. Pour passer en français, allez dans le menu principal, sélectionnez « Réglages », puis « Langue » et changez la langue à « Allemand » ou « Anglais ».



Économie d'énergie

Différents modes d'économie d'énergie peuvent être sélectionnés pour un fonctionnement économe en énergie. L'appareil ne conserve l'eau chaude qu'en cas de besoin et s'éteint à des temps de repos définis.

Mode déclenchement

Ici, vous pouvez activer / désactiver le mode d'économie d'énergie, ainsi que définir la méthode dans laquelle l'Hydroboil doit activer le mode d'économie d'énergie :

Minuteur – Le mode d'économie d'énergie commence et se termine selon des temps réglables.

Lumière environnante – Le mode d'économie d'énergie démarre dès qu'il fait sombre dans la pièce environnante et termine dès qu'il fait à nouveau clair.

Conseil : Si « Lumière environnante » est sélectionné, il est recommandé d'étalonner le capteur de lumière (voir chapitre « Configuration »).

Mode comportement

Il existe deux options au choix :

ARRÊT – L'appareil arrête le chauffage. La température de l'eau revient à la température de la pièce.

68 °C – La température de l'eau est réduite à 68 °C. Cela présente l'avantage que l'eau peut rapidement être à nouveau chauffée à la température de consigne.

Réglages du minuteur

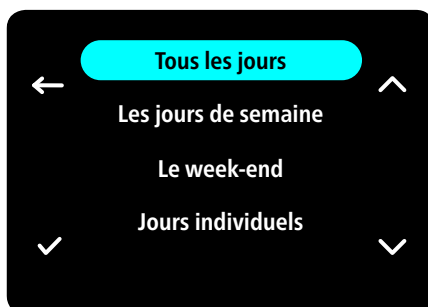
Définissez les heures auxquelles votre Hydroboil Plus doit être activé et quand il doit être en mode veille.

Tous les jours – Définir les heures de MARCHE/ARRÊT pour les sept jours de la semaine.

Les jours de semaine – Définir les heures de MARCHE/ARRÊT pour les cinq jours de travail de la semaine.

Le week-end – Définir les heures de MARCHE/ARRÊT pour les deux jours du week-end.

Jours individuels – Définir les heures de MARCHE/ARRÊT individuellement pour les sept jours de la semaine.



Configurer

Les capteurs de l'Hydroboil Plus peuvent être étalonnés ici.

Étalonnage du capteur de lumière

Le capteur de lumière est nécessaire pour démarrer les modes d'économie d'énergie si la méthode de démarrage « lumière environnante » a été sélectionnée.

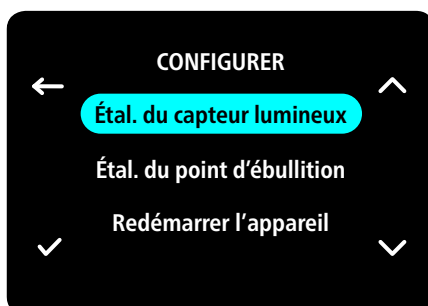
Conseil : Avant de commencer l'étalonnage, vérifiez les conditions d'éclairage typiques de l'environnement.

Étalonnage du point d'ébullition

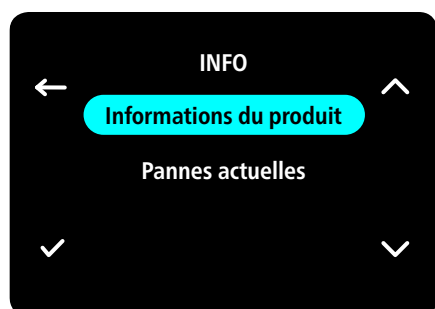
Cette fonction permet de chauffer le contenu de la cuve jusqu'au point d'ébullition et d'enregistrer les résultats.

Redémarrer l'appareil.

L'appareil redémarre. Tous les réglages utilisateur sont conservés.



5. Fonctionnement

**Informations**

Les données de l'appareil et les messages d'erreur actuels peuvent être consultés ici.

Service

Menu pour le technicien de service

FR

6. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle

Si un problème se présente avec votre dispositif Zip Hydroboil®, il est souvent causé par un petit détail. Vérifiez si vous pouvez résoudre le problème vous-même à l'aide du tableau ci-joint. Vous évitez ainsi les coûts d'une intervention non nécessaire du service après-vente.

Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide.	Alimentation électrique coupée.	Contrôler l'alimentation électrique.
	Erreur interne possible.	Contactez le service après-vente.
Pas de débit d'eau lors de l'actionnement de la robinetterie.	Alimentation en eau coupée.	Contrôler l'alimentation en eau.
	Filtre, vanne ou tamis obstrués.	Contactez le service après-vente.
Débit d'eau trop faible lors de l'actionnement de la robinetterie.	Voie d'évacuation obstruée / calcifiée.	Contactez le service après-vente.
L'eau ne bout pas ou chauffe très lentement	Élément chauffant entartré	Contactez le service après-vente.
L'eau bouillante ne coule pas et ne se remplit pas.	Erreur interne possible.	Débrancher l'alimentation électrique de l'appareil et contacter le service après-vente.
La protection contre les surcharges s'est déclenchée à plusieurs reprises.		
L'appareil est allumé mais ne chauffe pas.	Erreur interne possible.	Contactez le service après-vente.

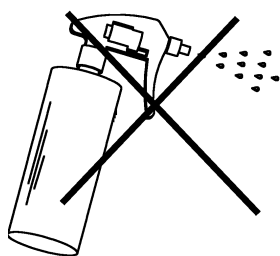
Si le dysfonctionnement du dispositif continu, veuillez vous adresser à :

CLAGE GmbH
S.A.V.

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél : +49 4131 8901-40
Fax : +49 4131 8901-41
E-mail : service@clage.de

7. Maintenance et entretien



Nettoyage

Seulement essuyer les surfaces de l'appareil et de la robinetterie avec un chiffon humide et impeccable du point de vue hygiénique. Ne pas utiliser des détergents abrasifs ou contenant des solvants ou du chlore.

Ne pas nettoyer l'appareil et la robinetterie avec un jet d'eau, car cela pourrait endommager l'électronique.

Autres travaux de maintenance

Des travaux de maintenance réguliers sont nécessaires pour assurer un bon fonctionnement durable du dispositif. Contactez le service après-vente pour plus d'informations.

Concluez avec nous un contrat de maintenance. Notre service après-vente vous contactera en temps opportun pour la suivante maintenance requise, pour fixer une date.

8. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué avec des matériaux et des composants de qualité supérieure qui sont réutilisables. Lors de la mise au rebut, tenez compte du fait que les appareils électriques en fin de vie doivent être séparés des déchets ménagers. Apportez cet appareil à un centre de collecte municipal où vous pouvez déposer les déchets électriques et électroniques. La mise au rebut conformément à la réglementation contribue à la protection de l'environnement et évite des effets néfastes sur l'homme et l'environnement, lesquels pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils à la fin de leur cycle de vie. Vous obtiendrez des informations précises sur la déchetterie ou le point de collecte le plus proche auprès de votre mairie.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

9. Garantie

Ce dispositif est un appareil de précision fabriqué à partir de matériaux de haute qualité et devrait prêter des services sans pannes pendant de nombreuses années.

Aucune garantie ne couvre la durée de vie d'une cartouche de filtre installée avec le dispositif, étant donné que la durée de vie d'une cartouche peut varier en fonction de la qualité de l'eau et du taux de consommation d'eau.

Les conditions de garantie suivantes ne s'appliquent que pour l'achat et l'utilisation de nos dispositifs dans la République fédérale d'Allemagne.

Pour l'étranger, les conditions de garantie conclues dans les conditions d'achat et de livraison ou les conditions de garantie légales du pays respectif s'appliquent. Les droits de garantie légaux (pour exécution, résiliation, dédommagements et réduction) ne sont pas affectés par la présente garantie. La présente déclaration de garantie est une prestation volontaire de notre part, en tant que fabricant.

Pour votre dispositif d'eau potable utilisé à des fins privées, nous donnons une garantie de 12 mois à partir de la date d'achat, en cas d'utilisation commerciale, la garantie est de 12 mois également. Une condition pour la revendication de garantie est que le certificat de garantie joint soit rempli dûment et correctement. Ce certificat de garantie doit être présenté ensemble avec le bon d'achat lors de l'invocation de la garantie. Le mieux sera de nous envoyer le certificat de garantie pour inscription, après l'installation.

Il n'y a pas de droit de garantie pour les dommages ou dysfonctionnements dus à une calcification, à des influences chimiques ou électrochimiques, à une utilisation non conforme, à un raccordement incorrect, à la contamination des raccords d'entrée ou de sortie d'eau, au non-respect des instructions de montage, de maintenance et de fonctionnement, à des interventions non autorisées sur l'appareil ou à l'installation des pièces de rechange non fournies par le fabricant.

En outre, la garantie ne couvre pas l'usure naturelle du dispositif.

Lorsqu'un dommage / défaut apparaît, il doit nous être indiqué par écrit dans un délai de 14 jours après son identification. Nous vérifions ainsi si le droit à la garantie existe vraiment. Dans le cas où ce droit existe, nous décidons de quelle manière le dommage / défaut doit être remédié, que ce soit par un partenaire chargé du service après-vente ou par notre service après-vente.

Les dénominations « Zip » et « HydroTap » sont des marques déposées de Zip Heaters (Aust) Pty Ltd. Les produits Zip décrits dans la présente publication sont fabriqués sur la base d'un ou plusieurs des brevets suivants : AU675601, AU637412, AU635979, GB0422305, GB2065848, US4354049, US5103859, et US5099825. D'autres brevets sont en vigueur et d'autres demandes de brevets sont enregistrées.

CLAGE GmbH

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0
Telefax: +49 4131 83200
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de

